

BORNAER STADTJOURNAL



Ausgabe 4/2026

mit aktuellen und amtlichen Informationen aus der Großen Kreisstadt Borna

8. April 2026



Aus der Stadtverwaltung
„Spielend sprechen mit Symbolen“
Pilotprojekt für mehr Teilhabe



Aktuell
Mitgliederversammlung des VSV'77
setzt Zeichen für die Zukunft




Firma
33 Jahre Raubold - Ein Familien-
unternehmen mit regionaler Verantwortung


Inhaltsverzeichnis

2 Die Kolumne

Aus der Stadtverwaltung

- 3–7 **Aktuell**
u. a. Streuobstwiese in der Wyhraaue; Vereinshaus Eula; neue Hundetoiletten; Pilotprojekt für mehr Teilhabe
- 8–9 **Aktuelles aus der FFW**
- 10–11 **Veranstaltungen**
- 12 **Borna 775** 

Lebendiges Borna

- 13 **Interview**
Claudia Hebestreit
- 14–15 **Kirschblüte 2026** 
- 16 **Aktuell**
- 17–20 **KulturGuide**
- 21–26 **Aktuell**
u. a. Aktion „VergissMeinNicht“; Sportliche Veranstaltungsreihe; Starke Ergebnisse für Bornas Turnerinnen; Int. Frauenlauf; Neuer KMD im Gespräch
- 27 **Gesundheit**
Apothekenratgeber
- 28 **Recht | Steuern | Versicherung**
- 29 **Firma**
33 Jahre Raubold
- 30 **Immobilienmarkt**
- 31–32 **Bauen | Wohnen | Einrichten**
Schiebetüren; SealUp GmbH
- 33 **Ausbildung**
Schau Rein! 2026
- 34–35 **Stellenmarkt**
Die Länderbahn; Berufswahl

Gemeinsames Singen erzeugt „Wir Gefühl“

Der kulturelle Auftakt des Bornaer Jubiläumsjahres – 775 Jahre Borna – war ein voller Erfolg. Zum Tag der Chöre am Samstag, den 28. März, gab es keinen einzigen freien Platz mehr in der ehrwürdigen St. Marien Kirche zu Borna. Man hätte meinen können, dass Weihnachten eingeläutet wurde. Das weihnachtliche Glücksgefühl, welches man an jenem Fest verspürt, strömte aber sowohl durch alle Chorsängerinnen und -sänger als auch durch die Gäste der Veranstaltung. Diese war eine Gemeinschaftsproduktion der Stadt Borna und der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde und dem Leipziger Chorverband. Nachdem Oberbürgermeister Oliver Urban sehr erfreut die vielen Anwesenden zum ersten Höhepunkt des Jubiläumsjahres begrüßte und sich beim Leipziger Chorverband, dessen Präsident Steffen Kugler auch gleich die Moderation übernahm, begrüßte Superintendent Dr. Jochen Kinder die Gäste in der Kirche. „Unsere Kirche ist noch nicht ganz so alt wie die Stadt. Sie wurde vor 570 Jahren geweiht, aber etwas Wesentliches verbindet Sie und uns mit dem Gebäude. Über die Jahrhunderte hinweg haben wir durch das gemeinsame Singen, die wunderbare Erfahrung gemacht, dass dies Trost, Hoffnung und Freude bewirken kann.“

Die Kantorei Borna, welche bereits vor den kleinen Begrüßungsreden, gemeinsam mit dem Gemeindechor der Neupostolischen Kirche, ihre musikalische Aufwartung erbrachte, verdeutlichte dies in ihrer Darbietung. Unter der Leitung des frisch ins Amt eingeführten Kirchenmusikdirektor Thomas Stadler und Anja Seifert-Abert preisten sie den Herrn. Generell hörte man von den teilnehmenden Chören (der Männerchor Eula unter der Leitung von Andreas Schitke, der Gemischte Chor Harmonie Mölbis e.V. unter der Leitung von Steffi Gerber, der Frauenchor Kitzscher e.V. unter der Leitung von



Italo Rizzo, der gemischte Chor Neukieritzsch e.V. unter der Leitung von Viktor Vetter, der gemischte Chor Frohburg e.V. unter der Leitung von Andreas Schitke, der Männerchor Germania Benndorf unter der Leitung von Jörg Burghardt sowie der Männerchor Borna unter der Leitung von Steffi Gerber) viel Gospel bzw. spirituelle Lieder in der ehrwürdigen Kirche. Ebenso war der Frühling eines der Leitthemen in den Chorgesängen. Die Lust zum Mitmachen und -klatschen gelang den Frohburgern mit ihrer Interpretation des schönen Liedes „Wochenend und Sonnenschein“! Das alles verbindende Lied, welches aus allen Kehlen der mitwirkenden Chöre und dem Publikum erklang, war das gerade hier in der Bergbauregion Borna bekannte „Steigerlied“.

Zwischendrin, gegen 18:25 Uhr, gab es eine kleine Verschnaufpause für alle Anwesenden, die sich von den ehrenamtlichen Mitgliedern der Kirchgemeinde (Regina Streller, Dagmar Schönherr, Katrin Meinig, Mandy Rahming und Johanna Staude) einen „Lutherschluck“ oder eine Apfelschorle kredenzen ließen. Mit Snacks wartete die Jule Manufaktur Borna auf. Die Manager des Abends aus der Stadtverwaltung, Pressesprecher Sirko Konrath und Kulturmanagerin Sally Martin waren am Ende der Veranstaltung erschöpft und glücklich. Beide sind wie die befragten Gäste der Meinung, dass dies unbedingt eine Bornaer Tradition werden muss.

Manuela Krause

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de
Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt obliegen der Verantwortung des OBM.)
Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA
Titelbild: Tag der Chöre in der Stadtkirche St. Marien (Foto: Manuela Krause)
Fotos: Stadtverwaltung Borna, DRUCKHAUS BORNA, stock.adobe.com, elements.envato.com bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber
Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen
Laufende Ausgaben-Nummer: 593
Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Borna oder beim SÜDRAUM-VERLAG.
Die Ausgabe 05/26 des BSJ erscheint am 06.05.2026. Der Redaktionsschluss ist der 22.04.2026.

Stadtjournal
digital



Streuobstwiese in der Wyhraue



Projektvorstellung: Was wird gemacht?

In der Wyhraue unweit des Kuhteiches befindet sich eine Streuobstwiese, welche nur noch zu einem Teil vorhanden ist. Mehr als die Hälfte der Fläche ist bereits verwildert. Der Wirtschaftshof hatte die Idee, den verwilderten Anteil der Streuobstwiese aufzuarbeiten und die alten Obstbäume wieder freizustellen, damit ein zusammenhängendes Biotop entsteht. Deshalb wurden alle wildgewachsenen Bäume und Sträucher entfernt, um einer Verbuschung entgegenzuwirken und das natürliche Wachstum der Obstbäume nicht zu beeinträchtigen.

Was ist eine Streuobstwiese?

Früher wurden Streuobstwiesen für den Anbau von regionalem Obst genutzt. Außerdem dienten sie als Weideland und zur Gewinnung von Heu.

Heutzutage sind sie eine wertvolle Kulturlandschaft, welche durch das Bundesnaturschutzgesetz als geschützte Biotope anerkannt sind.

Warum ist das so und was macht sie so wertvoll?

Streuobstwiesen weisen eine hohe Strukturvielfalt auf und machen sie somit zu einem Lebensraum für über 5.000 Tier- und Pflanzenarten. Zu ihren Bewohnern zählen unter anderem Fledermäuse, Siebenschläfer und der immer seltener wer-



dende Steinkauz. Sie leben in den zahlreichen Baumhöhlen, welche vor allem die älteren Obstbäume aufweisen. Außerdem fühlen sich Spinnen und Insekten in dem vorhandenen Totholz sehr wohl. Auch der Igel findet neben Amphibien und Reptilien einen passenden Lebensraum.

Eine Streuobstwiese ist also ein Paradies für eine Vielzahl an Lebewesen und um diesen Effekt noch zu verstärken, wurde das Holz der gefällten Bäume nicht einfach entsorgt, sondern aufgestapelt und mit Löchern für Wildbienen versehen am Ort gelassen. Zusätzlich werden noch kleine Habitate für Reptilien angelegt und Nistkästen für Vögel und Fledermäuse aufgehängt.

Schon gewusst?

- Streuobstwiesen sind für viele Arten, die heute vom Aussterben bedroht sind, eines ihrer letzten Rückzugsgebiete und zählen zu den artenreichsten Biotoptypen in Mitteleuropa
- Sie unterstützen aktiv den Klimaschutz, in dem die Bäume CO₂ binden und im Boden durch die starke Humusbildung CO₂ gespeichert wird.
- Die historischen Obstsorten sind robust gegen Krankheiten und Schädlinge, weshalb auf den Einsatz von Pestiziden verzichtet werden kann.

Fazit:

Der Erhalt von Streuobstwiesen spielt eine entscheidende Rolle für den Schutz der Biodiversität. Mit dem Projekt der Rückgewinnung der hiesigen Streuobstwiese möchte der Wirtschaftshof einen Teil zur Erhaltung bedrohter Arten beitragen und dem Rückgang dieses wichtigen Lebensraums entgegenwirken. Es ist unabdingbar, dass der ökologische Wert von Streuobstwiesen anerkannt und geschätzt wird und wieder mehr Naturraum für diese wichtigen Biotope zur Verfügung gestellt wird.

Jakob Murawa

Liebe Bornaerinnen und Bornaer,

der Stadtverband der Freiwilligen Feuerwehr hat eine neue Stadtwehrlleitung gewählt. Kamerad Christian Laux aus Eula ist Leiter, Marcel Buchholz sein Stellvertreter. Nach Zustimmung des Stadtrates



kann die neue Leitung ihre fünfjährige Amtszeit beginnen. Dazu gratuliere ich beiden herzlich und wünsche ihnen für die verantwortungsvolle Aufgabe viel Erfolg. An dieser Stelle möchte ich Kamerad Kai Noeske und Kamerad Rico Lengefeld für die Arbeit in der vergangenen Legislatur danken.

An der Aktion „Borna räumt auf“ beteiligten sich mehr als 100 Bornaerinnen und Bornaer. Die Vorbereitung und Durchführung erfolgte gemeinschaftlich durch Richard Müller, den Fachdienst Ordnungsangelegenheiten (Fachdienst 23) sowie den Wirtschaftshof.

Unsere Spielplätze erhalten nach und nach Kommunikationstafeln die nonverbal die Regeln und Hinweise beim Spielen auf unseren Spielplätzen erklären. Damit bauen wir Barrieren ab.

Ein erster öffentlicher Höhepunkt im Jubiläumsjahr war der Tag der Chöre in der Stadtkirche. Neun Ensembles boten ein Programm mit hohem Anspruch an Lied und Instrument dar. Diese Veranstaltung war ein voller Erfolg – das Konzert war ausverkauft. Der nächste Höhepunkt wird die Kirschblüte sein. In der Stadt Borna werden wir ein Streetfoodfestival erleben. Mit Borna hellt Hof wird unsere Stadt die Nutzung des Preisgeldes aus dem Wettbewerb „Ab in die Mitte“ präsentieren. Ein abwechslungsreiches Programm, zu dem wir auch unsere französischen Freunde aus Étampes begrüßen können, wird uns erwarten.

In der Region gibt es zahlreiche Flächen mit alten Obstbaumbeständen. In der Wyhraue, südlich des Kuhteiches, befand sich eine teilweise verwilderte Streuobstwiese. Der Wirtschaftshof hat den Bereich aufbereitet und die alten Obstbäume freigestellt. Für diesen Einsatz danke ich dem Team herzlich.

Herzlichst,
Ihr Oliver Urban, Oberbürgermeister

Sanierungsmaßnahmen Bürgerhaus „Goldener Stern“ und Stadtkulturhaus



Um unsere Kulturstätten langfristig zu erhalten und für die Zukunft fit zu machen, stehen in den kommenden Monaten notwendige Sanierungsarbeiten an. Das Bürgerhaus „Goldener Stern“ wird ab dem 1. Juni 2026 voraussichtlich bis zum Jahresende 2027 geschlossen. In diesem Zeitraum können der Große Saal, das Foyer und die Galerieräume nicht genutzt werden. Das im Gebäude befindliche Ständesamt sowie das Fraktionszimmer bleiben von den Einschränkungen unberührt und stehen weiterhin zur Verfügung. Auch das griechische Restaurant Athos hat weiterhin geöffnet. Ebenso ist das Stadtkulturhaus von umfangreichen Sanierungsmaßnahmen betroffen. Es wird seinen Betrieb im Zeitraum vom 23. Januar bis einschließlich 31. Dezember 2027 vollständig einstellen. Während dieser Zeit bleibt das Gebäude komplett geschlossen und steht weder für Veranstaltungen noch für Vermietungen zur Verfügung.

Die Stadt bittet um Verständnis für die notwendigen Maßnahmen, die dem Erhalt und der langfristigen Sicherung der kulturellen Infrastruktur dienen. Für Ihre Vereins- und Familienfeiern stehen Ihnen alternativ das Vereinshaus Eula sowie das Vereinshaus „Die Schanze“ in Neukirchen zur Verfügung.

- ▶ Bei Interesse und Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Tel.: 03433 209760
stadtkulturhaus@borna.de
- ▶ Mietanfragen für das Vereinshaus Eula stellen Sie bitte direkt an den Ortschaftsratsrat Eula:
ortsverwaltung.eula@saxonia.net

Vereinshaus in Eula wurde schick gemacht

Im Ortsteil Eula konnte das Vereinshaus in diesem Frühjahr dank des tatkräftigen Einsatzes der Eulaer schick gemacht werden. Im Mittelpunkt der Arbeiten stand die Sanierung des Daches der angrenzenden Lagerräumlichkeiten, die nun wieder sicher und wetterfest ist.

Großer Dank gilt dem Möbelhaus Voigt aus Eula, das die Reparaturarbeiten durch eine großzügige Spende unterstützte. Dank solcher lokalen Partnerschaften kann das Vereinsleben im Ort lebendig gehalten und weiter gestärkt werden.



Das Engagement der Eulaer zeigt einmal mehr, wie wichtig Zusammenhalt und ehrenamtlicher Einsatz für die Entwicklung des Ortsteils sind.

Maibaumsetzen und Kinderfest

Der Mai steht vor der Tür und mit ihm die Freude über längere und wärmer werdende Tage. In der Stadt Borna ist es Tradition, den Frühling mit dem Maibaumsetzen zu begrüßen. Am 30. April 2026 laden die Feuerwehren der Stadt alle Bürger und Gäste herzlich ein, gemeinsam diese schöne Tradition fortzuführen und einen unvergesslichen Abend zu erleben. Das Maibaumsetzen ist nicht nur ein Brauchtum, sondern auch eine Gelegenheit, sich in geselliger Runde zu treffen und den Frühling willkommen zu heißen. Ein weiteres Highlight ist das 26. Kinderfest, das am 1. Mai 2026 in Wyhra stattfinden wird. Die Interessengemeinschaft Kinderfest und die Kameraden der Feuerwehr Wyhra haben ein abwechslungsreiches Programm für die kleinen Besucher vorbereitet. Ab 14:00 Uhr wird rund um das Gerätehaus ein buntes Treiben herrschen. Die Kinder können sich auf verschiedene Stationen freuen, die zu Spiel und Spaß einladen.

Maibaumsetzen der Feuerwehr Borna
am 30.04.2026 ab 16:00 Uhr auf dem Hof der Feuerwehr
Setzen des Maibaumes gegen 18:00 Uhr
Tanz in den Mai



Maibaumsetzen der Eulaer Vereine
am 30.04.2026 ab 17:00 Uhr
am Vereinshaus Eula
Auftritt Tanz- und Fitnesszentrum
und Männerchor
Setzen des Maibaumes gegen 18:00 Uhr
Lampion- und Fackelumzug
gegen 20:00 Uhr
Tanz in den Mai

Maibaumsetzen der Feuerwehr Neukirchen
am 30.04.2026 ab 17:00 Uhr
auf dem Festplatz „An der Schanze“
Setzen des Maibaumes gegen 18:00 Uhr
Spiel und Spaß für die Kinder
Programm der Grundschule Neukirchen

Maibaumsetzen der Feuerwehr Thräna
am 30.04.2026 ab 16:30 Uhr
auf dem Hof der Feuerwehr
Auftritt der Kinder vom Kindergarten
Tanz in den Mai
Rundfahrten

Maibaumsetzen der Feuerwehr Wyhra
am 30.04.2026 ab 17:00 Uhr
auf dem Hof der Feuerwehr
Tanz in den Mai
Großes Kinderfest am 01.05.2026 um
14:00 Uhr rund um das Gerätehaus

Maibaumsetzen der Feuerwehr Zedtlitz
am 30.04.2026 ab 17:00 Uhr
am Sportplatz
Fußballspiel von Eintracht Zedtlitz gegen
den BSV Borna Alte Herren
Lampion- und Fackelumzug
Tanz in den Mai mit Diskothek Flashdance

Bei allen Veranstaltungen ist für das leibliche Wohl gesorgt.

*PM, Freiwillige Feuerwehr
der Großen Kreisstadt Borna*

Ausflug der Igelgruppe in den NABU-Zukunftsgarten

„Was machen eigentlich die Vögel im Winter?“ fragten sich die Igelkinder der Kita Regenbogenland Anfang Januar. Diese und viele weitere spannende Fragen wie zum Beispiel „Welche Vögel bleiben im Winter bei uns“, „Wie können wir ihnen helfen den Winter zu überstehen“ und „Wie halten sie sich im Winter warm“, beschäftigten uns in dieser Zeit. Wir lernten Lieder und Gedichte, gestalteten Collagen aus verschiedenen Materialien und stellten gemeinsam Futterzapfen her. Diese hingen wir in unseren Garten auf und beobachteten die Vögel von unserem Gruppenzimmer aus beim Fressen. Besonders die Blaumeisen und Kohlmeisen ließen es sich schmecken. Als Höhepunkt unseres Projekts besuchten wir den NABU-Zukunftsgarten in Borna



Gandorf. Dort wurden wir herzlich von Frau Langer begrüßt, die den Kindern spielerisch Wissen zum Thema Vögel im Winter vermittelte. Besonders großen Spaß hatten die Kinder bei den angebotenen Bewegungsspielen. Einen herzlichen Dank von den Igelkindern an Frau Langer für den gelungenen Vormittag.

J. Weiske, Erzieherin

Der Hort „Kinder dieser Welt“ verabschiedet den Winter!

Der Winter ist im Endspurt und wir hatten endlich Ferien und konnten das schöne Winterwetter in vollen Zügen genießen. Neben dem Bau von Schneemännern hatten wir, der Hort Kinder dieser Welt, ein abwechslungsreiches Ferienprogramm, das keine Wünsche offen ließ.

Die erste Woche begann mit Entspannung und das Yoga tat der Seele und dem Körper richtig gut und brachte uns neue Energie. Unser Hortkino spielte Zoomania und unsere begeisterten Kinobesucher hatten eine Menge Spaß am Film. Neben dem Film waren auch die vorhandenen Naschereien ein großes Highlight und die große Auswahl an Knabberereien und Getränken war schnell vertilgt. Im Museum Geithain durften wir uns kreativ ausleben, bemalten Keramik und emaillierten Anhänger für ein Schlüsselband. Stolz präsentierten die teilnehmenden Kinder zuhause ihre kleinen Meisterwerke. Und auch der Brotdosenkurs brachte uns auf neue Ideen und Gedanken. Gemeinsam überlegten wir, was in eine



gesunde Brotdose gehören könnte und welche vielfältigen Möglichkeiten unsere Brotdosen in Zukunft gesund und nicht langweilig werden lassen.

Auch die darauffolgende Woche war sehr facettenreich. Gemeinsam stellten wir kleine Kunstwerke aus Ton her, duellierten uns in einem Autorennen mit ferngesteuerten Autos um den ersten Platz, tanzten uns bei unserer Hortdisco glücklich und genossen bei einem Winterspaziergang die großen Schneeflocken, die uns der Himmel schenkte. Beide Wochen ließen wir jeweils mit dem Besuch in der Schwimmhalle „Jahnbad“ ausklingen, die für uns das Highlight der Ferien darstellte. Zurück im Schul- und Hortalltag angekommen folgte jedoch direkt der nächste Höhepunkt und wir verabschiedeten uns von der Winterzeit mit einem Wintermarkt. Gemeinsam mit den Erziehern und den Eltern, erlebten die Schüler einen ausgelassenen Nachmittag mit Speisen, wie Pommes und Roster, Kinderschminken und dem Basteln von Armbändern. Zudem stellten wir unser Glück bei einer großen Tombola auf die Probe und gewannen tolle Preise. Diese wären ohne unsere großartigen Sponsoren, wie der Obi Markt Probstheida, RB Leipzig, die Stadtwerke Borna, Sonnländer Borna und die Boulderhalle Chemnitz und viele weitere nicht möglich gewesen. Wir danken allen Helfern und Besuchern für eure Unterstützung und freuen uns schon jetzt auf das nächste Hortfest mit euch!

Hort Kinder dieser Welt

Neue Hundetoiletten in den Ortsteilen



Die Stadt Borna hat fünf neue Hundetoiletten in verschiedenen Ortsteilen aufgestellt. Sie sollen Hundebesitzern den Alltag erleichtern und gleichzeitig für saubere öffentliche Wege sorgen.

Die neuen Standorte befinden sich in:

- Wyhra – Ringweg
- Neukirchen – An der Schanze
- Zedtlitz – Schlossbrücke
- Gestewitz – Hopfenteich
- Thräna – Lindenplatz

Damit gibt es nun insgesamt mehr als 15 Hundetoiletten im gesamten Gemeindegebiet.

Im Jahr 2025 wurden knapp 40.000 Hundekotbeutel nachgefüllt – ein Hinweis darauf, dass die Einrichtungen gut genutzt werden. Hundebesitzer können die Toiletten bequem unterwegs nutzen, während Anwohner von saubereren Wegen profitieren.

Mit den neuen Standorten möchte die Stadt das Miteinander in den Ortsteilen noch angenehmer gestalten. Hundebesitzer finden so praktische Möglichkeiten, Rücksicht zu nehmen, und die Stadt zeigt, dass kleine Maßnahmen im Alltag viel bewirken können.

Stadtverwaltung Borna

Markt 1, 04552 Borna
Tel.: 03433 8730
E-Mail: stadtverwaltung@borna.de
Internet: www.borna.de
Postanschrift
Postfach: 1319, 04541 Borna

„Spielend sprechen mit Symbolen“

Pilotprojekt für mehr Teilhabe

Kommunikationstafeln mit METACOM Symbolen auf den städtischen Spielplätzen in der Großen Kreisstadt Borna

Immer mehr Städte erkennen die Bedeutung barrierearmer Kommunikation. Kommunikationstafeln auf Spielplätzen, leicht verständliche Symbole in öffentlichen Gebäuden oder inklusive Informationsangebote tragen dazu bei, Begegnungen zu erleichtern und Berührungspunkte abzubauen.

Wenn Menschen unterschiedliche Kommunikationsformen kennenlernen, wächst auch das gegenseitige Verständnis und Vielfalt wird selbstverständlich.

Auch in Borna wird dieses Ziel nun konkret sichtbar: Im Rahmen eines Pilotprojektes werden auf den städtischen Spielplätzen Kommunikationstafeln mit METACOM Symbolen installiert. Das Pilotprojekt wird in Kooperation zwischen der Großen Kreisstadt Borna und dem Verein Autismus und AD(H) S im Landkreis Leipzig e.V. durchgeführt. Unterstützung leisten die Grundschule Clemens-Thieme und die Robinienhofschule (Förderzentrum mit dem Entwicklungsschwerpunkt geistige Entwicklung).

Damit setzen wir gemeinsam ein starkes Zeichen für Inklusion, Teilhabe und ein respektvolles Miteinander im öffentlichen Raum.

Warum Kommunikationstafeln auf den Spielplätzen?

Spielplätze sind Orte der Begegnung. Hier treffen sich Kinder unterschiedlichsten Alters, verschiedener Kulturen, Familien kommen ins Gespräch, Nachbarschaften wachsen zusammen. Doch nicht jedes Kind kann sich über Lautsprache mitteilen. Manche Kinder sprechen wenig, andere gar nicht.

Einige nutzen Gestik und Mimik oder Gebärden, zeigen nur auf Dinge und Gegen-

stände oder nutzen Symbolsysteme sowie elektronische Hilfsmittel (Sprachcomputer), um sich auszudrücken.

Genau hier setzen die neuen Kommunikationstafeln an. Die Tafeln zeigen klar strukturierte und leicht verständliche METACOM Symbole. Nähere Informationen dazu finden Sie auch unter www.metacom-symbole.de.

Ein Kind kann ein Symbol selbst auswählen und darauf zeigen und so mitteilen, was es gerne sagen möchte. Andere Kinder können darauf reagieren – ganz ohne viele gesprochene Worte. So können Kontakte, gemeinsames Spiel und vielleicht echte Begegnungen entstehen.

Für Außenstehende – also andere Kinder, Eltern oder Großeltern – sind die Tafeln eine niedrigschwellige Einladung, auf andere Kommunikationsformen neugierig zu werden und sich darauf einzulassen.

Sie machen sichtbar: Kommunikation ist ein Grundbedürfnis – bunt und vielfältig. Und jede Kommunikationsform ist wertvoll. Diese Unterstützung von Kindern mit kommunikativen Beeinträchtigungen, von Kindern mit Entwicklungsverzögerungen oder auch von Kindern, welche Deutsch als Zweitsprache erleben und lernen, ist in anderen Ländern bereits alltäglich. In Deutschland beteiligen sich inzwischen ebenfalls viele Städte, Gemeinden und Institutionen.

Unterstützte Kommunikation – einfach erklärt

Hinter unserem gemeinsamen Projekt steht das Fachgebiet der Unterstützten Kommunikation (UK). Unterstützte Kommunikation umfasst alle Methoden und Hilfsmittel, die Menschen beim Mitteilen unterstützen, wenn ihre Lautsprache eingeschränkt oder nicht vorhanden ist. Ziel ist es immer, Menschen einen Weg zu eröffnen, ihre Wünsche, ihre Gefühle und Gedanken selbständig auszuwählen



Schulhoftafel in der ©Robinienhofschule

und auszudrücken. Dazu gehören zum Beispiel:

- Gestik und Mimik
- Gebärden
- Fotos, Bildkarten und Symbolsysteme
- Kommunikationstafeln
- elektronische Kommunikationshilfsmittel

Für unterstützt kommunizierende Kinder bedeutet dies weit mehr als eine technische Hilfe. Es bedeutet Selbstbestimmung, soziale Teilhabe, Mitgestaltung, Freundschaften und Zugehörigkeit.

Wenn ein Kind mitteilen kann „Ich möchte mitspielen“ oder „Ich habe Angst“ oder „Ich bin dran“, verändert das seine gesamte Lebenswelt und das Miteinander.

Sichtbarkeit schafft Verständnis

Im öffentlichen Raum begegnen sich täglich Menschen mit ganz unterschiedlichen Kommunikationsformen. Auf Spielplätzen, in Parks oder in öffentlichen Einrichtungen wird deutlich: Sprache ist nicht nur das gesprochene Wort.

In Borna erleben viele Bürgerinnen und Bürger diese Vielfalt ganz unmittelbar. Manchmal sind es Gesten, einzelne Gebärden oder die synthetische Stimme eines Sprachcomputers, die eine Unterhaltung ermöglichen. Doch oft fehlt vor allen bei Personen, die keine betroffenen Angehörigen haben, das Wissen darüber, was Unterstützte Kommunikation eigentlich ist. Genau deshalb sind die Kommunikationstafeln auf den Spielplätzen so wichtig: Sie machen dieses Thema sichtbar und schaffen für betroffene Kinder und ihre Familien die Möglichkeit auch in der Freizeit inklusive Orte zu nutzen. Diese Sichtbarkeit führt langfristig zum Abbau von Unsicherheiten und mehr Offenheit im Umgang miteinander.

Kinder gehen dabei meist ganz selbstverständlich voran. Sie probieren aus, zeigen auf Symbole, stellen Fragen und beziehen andere mit ein. Inklusion entsteht nicht



Die METACOM Symbole stehen beispielsweise für Begriffe wie „spielen“, „Freunde“ oder „STOPP“ (© METACOM)

durch große Worte – sondern durch gemeinsames Tun. Wir wünschen uns, dass die natürliche Neugier unserer Kinder uns alle zum gegenseitigen Lernen ansteckt.

Chancenpatenschaften:

Gemeinsam lernen, gemeinsam wachsen

An dieser Stelle setzt ein zentraler Bestandteil des Projektes an. Seit vielen Jahren bestehen bereits erfolgreich partnerschaftliche Beziehungen zwischen der Grundschule Clemens-Thieme und der Robinienhofschule. Beim gemeinsamen Lernen, Spielen und natürlich auch Feste feiern profitieren dabei alle Kinder. Ein besonders wertvoller Teil dieser Partnerschaft sind die sogenannten Chancenpatenschaften. Die Chancenpatenschaften bringen Kinder mit und ohne Behinderung regelmäßig zusammen. Sie lernen miteinander und voneinander. Sie spielen gemeinsam, arbeiten an Projekten, tauschen sich aus und entdecken neue Perspektiven. Dabei geht es nicht um „Helfen“ im klassischen Sinn. Es geht um Begegnung auf Augenhöhe.

Die Kinder erfahren dabei, dass jeder Mensch individuelle Stärken hat und Kontakt ganz unterschiedlich aussehen kann. Es entstehen Freundschaften durch gemeinsame Erlebnisse. Wenn ein Kind lernt, Symbole zu nutzen oder auf Gebärdensprache zu achten, erweitert es seinen eigenen Horizont. Wenn ein unterstütztes Kind merkt, dass andere sich auf seine Kommunikationsform einlassen, wächst sein Selbstvertrauen.

Diese Erfahrungen prägen nachhaltig – weit über die Schulzeit hinaus. Sie schaffen Empathie, soziale Kompetenz und ein tiefes Verständnis für Vielfalt.

Die Aufgabe der Chancenpatenschaften im Rahmen unseres Pilotprojektes ist es, zu erarbeiten auf welche Weise die nicht betroffenen Kinder die METACOM Symbole einfach und spielerisch lernen und anwenden können. Die Kinder haben dabei ein Mitspracherecht, welche METACOM Symbole im Umfeld des Spielplatzes wichtig sind. Selbstverständlich wird die erste Kommunikationstafel im Herbst 2026 mit einer richtigen Spielplatzparty eingeweiht. Inklusion bedeutet, dass Menschen mit Behinderung nicht ausgegrenzt werden, son-

dern ein Teil unserer Stadtgesellschaft und in unserer Mitte sind. Eine inklusive Stadt erkennt man nicht an einzelnen Projekten, sondern daran, wie selbstverständlich sie Vielfalt akzeptiert – auch in der Art, wie Menschen sprechen, sich ausdrücken und verstanden werden wollen. Die Installation der Kommunikationstafeln ist deshalb mehr als eine bauliche Maßnahme. Sie ist ein klares Bekenntnis: Jedes Kind gehört dazu. Jede Stimme zählt – auch wenn sie nicht gesprochen wird.

Unterstützte Kommunikation ist ein wesentlicher Baustein für eine inklusive Gesellschaft. Durch gezielte Maßnahmen im öffentlichen Raum können kommunikative Barrieren reduziert und die Teilhabe aller Menschen gestärkt werden.

Dank an unsere Förderer und Unterstützer

Unser Projekt ist durch die Förderung des Deutschen Kinderhilfswerkes sowie Eigenmitteln des Vereins Autismus und AD(H)S im Landkreis Leipzig e.V. und der Großen Kreisstadt Borna zum Teil finanziert.

Aber ein Projekt dieser Größenordnung ist nur durch engagierte Partner möglich. Unser herzlicher Dank gilt vor allem dem Deutschen Kinderhilfswerk als Fördermittelgeber. Weiterhin wird das Projekt durch Sponsoren unterstützt. Wir bedanken uns bei der Städtische Werke Borna GmbH, bei der Hygge Betreuung GmbH aus Borna, bei der Reinker Med GmbH (Reinker Reha-Zentrum) aus Borna, bei der Mietra e.K. aus Bad Lausick, die die Realisierung dieses Pilotprojektes finanziell unterstützen.

Weiterhin erhalten wir tatkräftige Hilfe vom Seehaus Leipzig e.V.. Die jungen Männer werden die Fundamente der Kommunikationstafeln im Rahmen von mehreren Ehrenamtseinsätzen gießen und die Kommunikationstafeln auf den Spielplätzen installieren. Diese Hilfe ist ein wertvoller Dienst an der Gemeinschaft hier vor Ort in Borna.

Nicht zu vergessen in der Liste der Spender und Sponsoren sind die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Clemens Thieme, die die Erlöse ihres diesjährigen Spendenlaufs dem Pilotprojekt widmen möchten.

Unser Ziel ist es, möglichst alle der 18 städtischen Spielplätze in Borna mit einer Kommunikationstafel auszustatten.

Damit alle städtischen Spielplätze dauerhaft ausgestattet, gepflegt und bei Bedarf erweitert werden können, sind wir auch weiterhin auf Unterstützung angewiesen.

Leider werden die bisher zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel nicht für alle Spielplätze ausreichen. Wenn Sie unser Projekt ebenfalls unterstützen möchten, können Sie dies mit Ihrer Spende tun. Jeder Euro hilft uns weiter.

► Spendenempfänger:

Autismus und AD(H)S

im Landkreis Leipzig e.V.

IBAN: DE62 8606 5483 0308 0292 39

Bank: Raiffeisenbank Grimma eG

Für Rückfragen erreichen Sie Frau Richter:

Tel.: 0155 60036557

E-Mail: info@neurodiv-sn.de

Mit Ihrem Engagement tragen Sie dazu bei Begegnungen zu ermöglichen, Barrieren abzubauen und Kindern echte Teilhabe zu eröffnen. Sie investieren nicht nur in Tafeln aus robustem Material – Sie investieren in Chancengleichheit und Zusammenhalt.

Denn Inklusion beginnt bereits dort, wo Kinder miteinander spielen. Wo jemand auf ein Symbol zeigt und ein anderes Kind versteht. Wo Unterschiede nicht trennen, sondern bereichern. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass Borna eine Stadt bleibt, in der jedes Kind mitspielen, mitreden und dazugehören kann.

*Diane Richter, Anne Loeper, Sabine Hense
Autismus und AD(H)S
im Landkreis Leipzig e.V.*

Katy Schlosser

Kommunale Gleichstellungsbeauftragte

Andreas Neumann

Schulleiter, Clemens-Thieme-Grundschule

Udo Zocher

Schulleiter, Robinienhofschule

Anke Thümmler

Fachlehrerin für Unterstützte

Kommunikation, Robinienhofschule

Im Rahmen des Förderprojektes „Spielend sprechen ... ohne Worte – Kommunikationstafeln für Spielplätze in Borna“



Treffen der Chancenpatenschaften am 10.03.2026 mit gemeinsamem Frühstück und der Erläuterung der Kommunikationstafeln und der METACOM-Symbole für die Schülerinnen und Schüler der Robinienhofschule und © Clemens Thieme Grundschule in Borna

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Am 21. März 2026 fand die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr der Stadt Borna statt, die in einem festlichen Rahmen und unter reger Beteiligung der Kameradinnen und Kameraden aus den Feuerwehren Borna, Neukirchen, Eula, Wyhra, Thräna und Zedtlitz abgehalten wurde. Anwesend waren, neben fünf Stadt- und Ortschaftsräten, der Kreisbrandmeister Nils Adam sowie Ingolf Szech als Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes.

Im Mittelpunkt der Versammlung standen die Rechenschaftsberichte des Stadtwehrleiters sowie des Stadtjugendfeuerwehrwartes. Diese Berichte gaben einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten, Erfolge und Herausforderungen des vergangenen Jahres. Der Stadtwehrleiter hob die wichtige Rolle der Feuerwehr in der Gemeinschaft hervor und dankte allen Kameradinnen und Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement. Der Stadtjugendfeuerwehrwart berichtete über die Fortschritte und Entwicklungen in der Jugendfeuerwehr, die eine entscheidende Rolle bei der Nachwuchsgewinnung spielt.

Einsatzzahlen steigen – Feuerwehr wächst in ihren Aufgaben

Stadtwehrleiter Kai Noeske blickte in seinem Rechenschaftsbericht auf das Jahr 2025 zurück und zog eine eindrucksvolle Bilanz. Besonders hervorzuheben war die weiterhin sehr hohe und immer noch steigende Anzahl an Einsätzen, die die Feuerwehren der Stadt Borna bewältigen mussten. Noeske betonte den wachsenden Aufgabenbereich und die notwendigen Investitionen in neue Technik. So schreitet die Ersatzbeschaffung der zwei Mannschaftstransportfahrzeuge voran. Zudem steht die Beschaffung des neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeugs für die Feuerwehr Thräna an oberster Stelle. „Ich hoffe, die Stadträte unterstützen dies“, so Noeske.

Er machte aber auch deutlich, dass die freiwilligen Einsatzkräfte am absoluten Limit in der täglichen Gefahrenabwehr arbeiten!

Im Jahr 2025 rückten die Wehren zu insgesamt 512 Einsätzen aus. Bei diesen konnten 26 Personen gerettet werden. Leider mussten sieben getötete Personen beklagt werden. Insgesamt wurden 5.029 Einsatzstunden geleistet. „Aber auch wenn man über den Tellerrand hinausschaut, kann man beobachten, dass sich die Großschadenslagen, wie Hochwasser und Waldbrände häufen. Das heißt auch für uns, sich für die Zukunft breiter aufzustellen und zusätzliche Aufgaben zu übernehmen.“

Um den wachsenden Aufgaben gerecht zu werden und die Sicherheit der Bürger und der Einsatzkräfte sicherzustellen, sollten auch Investitionen in die Sanierung des Löschteichs in Thräna, den Aufbau weiterer Sirenen, die Einführung von Rauchmeldern in den Gerätehäusern sowie die Sanierung der sanitären Einrichtungen in den Wachen getätigt werden.

Ausbildung und Engagement

Um den Anforderungen der Feuerwehr stets gewachsen zu sein, leisteten die 177 Aktiven neben den Einsätzen auch 9.152 Stunden für die Aus- und Weiterbildung am Standort. Hinzu kommen noch Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule sowie auf Kreis- und Standortebene, an welchen 78 Kameraden teilnehmen durften. Nicht zählbar ist die enorme Anzahl an gemeinnützigen Stunden zur Pflege und Werterhaltung an Gerätehäusern, Außenanlagen, der Technik sowie die Vorbereitung und Durchführung von Festlichkeiten und Veranstaltungen im Stadtgebiet. Hierbei sind besonders die 62 Mitglieder der Alters-, Ehren- und Frauenabteilung zu erwähnen, welche mit ihrem Engagement enorm zur Werterhaltung beitragen. Alle Kameraden organisieren Tage der offenen Türen, Jubiläen, Besuche von und

in Kindergärten und Schulen. Sie unterstützen Festlichkeiten jeglicher Art und leisten einen riesigen Beitrag zur Brandschutzerziehung und für das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt.

„Danke für das Engagement und für die Zeit, welche Sie für unser Feuerwehrwesen aufgebracht haben, und so auch danke für das Verständnis der Ehepartner und Lebensgefährten, die dies ermöglicht haben“, so Kai Noeske.

Kinder- und Jugendfeuerwehr – weiterhin auf Erfolgskurs

Eine wichtige Säule für den Brandschutz und für das soziale Leben sind die Kinder- und Jugendfeuerwehren. Aus diesen Abteilungen kommen die engagierten und gut ausgebildeten Brandschützer von morgen. Stadtjugendwart Fabian Plewnia zog ein Resümee über das vergangene Jahr und zeigte einen Ausblick auf die Veranstaltungen, Dienste und Besonderheiten von diesem. Mehrere große, sportliche und gesellschaftliche Highlights stehen in diesem Jahr an, bei welchen die jungen Brandschützer im Mittelpunkt des Geschehens stehen

Diese essenzielle Jugendarbeit kann nur durch das enorme Engagement der 30 Jugendwarte und Betreuer realisiert werden. In unzähligen Stunden werden Dienste, gemeinschaftliche Freizeitaktivitäten, Veranstaltungen, Ausflüge sowie Übungen und Sportevents mit sehr viel Herzblut geplant und durchgeführt.

Feuerwehr verdient meinen Respekt

Oberbürgermeister Oliver Urban betonte in seiner Abschlussrede der Jahreshauptversammlung die Wichtigkeit der Feuerwehr für unsere Stadt. „Die Anforderungen an unsere Kameraden und Kameradinnen sind gestiegen, insbesondere in der Tagesbereitschaft. Das Engagement unserer Brandschützer geht über alles Alltägliche hinaus und genießt meinen größten Respekt“, so



OBM Urban. Aus diesem Grund soll es in diesem Jahr eine große Dankeschön-Veranstaltung für die Ehrenamtlichen geben.

Ehre, wem Ehre gebührt

Die Jahreshauptversammlung ist der festliche Rahmen, um Beförderungen und Ehrungen durchzuführen. Jeder Kamerad und jede Kameradin leistet einen enormen Beitrag für den Brandschutz und für das soziale Leben in unserer Stadt. Dieses riesige Engagement muss geehrt werden. So wurden 25 Kameraden und Kameradinnen befördert. Beförderungen werden auf Grundlage des Ausbildungsstandes und des Wertegangs in der Feuerwehr verliehen. Für besondere Leistungen, ein außergewöhnliches Engagement sowie für langjährige Zugehörigkeit wurden 35 Kameraden und Kameradinnen geehrt.



Hervorzuheben sind hierbei die Ehrung mit dem Ehrenkreuz vom Landesfeuerwehrverband Sachsen an Hartmuth Kübel für 50 Jahre Mitgliedschaft sowie die Würdigung mit dem Ehrenamtspreis der

Stadt Borna des Kameraden Sebastian Wassermann für sein enormes und herausragendes Engagement.

PM, Freiwillige Feuerwehr der Großen Kreisstadt Borna

Neue Stadtwehrleitung gewählt

Am Samstag, den 21. März 2026, wählten die Kameraden der Feuerwehren Borna, Eula, Thräna, Neukirchen, Wyhra und Zedtlitz ihre neue Stadtwehrleitung. Die 142 anwesenden stimmberechtigten Feuerwehrleute entschieden sich mehrheitlich für Christian Laux von der Feuerwehr Eula zum neuen Stadtwehrleiter. Zum stellvertretenden Stadtwehrleiter wurde Marcel Buchholz von der Feuerwehr Neukirchen gewählt. Wir gratulieren beiden Gewählten herzlich

und wünschen ihnen viel Erfolg für die bevorstehenden Aufgaben in den anspruchsvollen Positionen!

Dem bisherigen Stadtwehrleiter Kai Noeske, der seit 20 Jahren in der Stadtwehrleitung engagiert war, sowie seinem bisherigen Stellvertreter Rico Lengefeld wurde für die hervorragende, lösungsorientierte und zielführende Zusammenarbeit gedankt.

PM, Freiwillige Feuerwehr der Großen Kreisstadt Borna



v.l.n.r. Kai Noeske, Christian Laux, Marcel Buchholz, Rico Lengefeld

Ortswehrleitung gewählt

Am Freitag, dem 27. März 2026, fanden sich die Bornaer Brandschützer im Gerätehaus ein, um die neue Ortswehrleitung und den Ausschuss unserer Wehr zu wählen. Nachdem der bisherige Ortswehrleiter Uwe Bergbauer und sein Stellvertreter Ingolf Szech entlastet wurden, nutzten die Kameraden und die Stadtverwaltung die Möglichkeit, sich bei beiden für das enorme Engagement und die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Eine Feuerwehr zu leiten, ist keine einfache Aufgabe. Viel Bürokratie, Einsatz- und Ausbildungsmanagement und auch die Kameradschaft auf einem hohen Niveau zu halten, sind enorme Herausforderungen, welche die beiden souverän gemeistert haben.

Anschließend schritten die Kameraden zur Wahlurne. Ingolf Szech wurde zum neuen Ortswehrleiter gewählt. Sebastian Wassermann und Christian Heider erhielten von den Kameraden das Vertrauen für die beiden Stellvertreterposten.



v.l.n.r. Christian Heider, Ingolf Szech, Sebastian Wassermann

In den Ausschuss wurden gewählt: Steven Ketzsch, Jens Ludwig, Marcel Rascher, Susen Szech, Petrik Hartkopf, Maximilian Scheller, Jamie Barthelmann und Steffen Hennicker.

Wir gratulieren allen Gewählten und wünschen viel Erfolg für die kommenden Aufgaben.

PM, Freiwillige Feuerwehr der Großen Kreisstadt Borna

Einsatzstatistik vom März 2026 der Feuerwehren der Stadt Borna

Feuerwehr Borna
 Tech. Hilfeleistungen: 11 Einsätze
 Brände: 12 Einsätze
 Brandmeldeanlagen: 1 Einsatz
 Brandsicherheitswachen: 1 Einsatz
 ABC: 5 Einsätze

Feuerwehr Neukirchen
 Tech. Hilfeleistungen: 3 Einsätze
 Brände: 1 Einsatz
 ABC: 1 Einsatz

Feuerwehr Thräna
 Tech. Hilfeleistungen: 1 Einsatz

Feuerwehr Wyhra
 Tech. Hilfeleistungen: 1 Einsatz

Feuerwehr Zedtlitz
 Brände: 2 Einsätze

Gesamt: 39 Einsätze
 Die Feuerwehr Eula musste im März nicht ausrücken

Veranstaltungen im April und Mai

Vorlesezeit für Kinder ab 3



Immer montags ab 16:00 Uhr und samstags ab 10:00 Uhr. Eltern dürfen in der Zwischenzeit gerne im Lesecafé entspannen oder nach neuen Medien stöbern.

- Sa 11.04. Tierische Freunde
- Mo, 13.04. Freundschaft und Zusammenhalt
- Sa, 18.04. Blumen, Bienen und das Summen des Frühlings
- Mo, 20.04. Entdeckungsreise im Garten
- Sa, 25.04. Mama ist die Beste – Geschichten rund um die Familie
- Mo, 27.04. Mutig sein
- Mo, 04.05. Muttertag & Familie
- Sa, 09.05. Die Natur ruft! Abenteuer in Wald, Wiese und Wasser

Fr | 10. April | 20:00 Uhr

Stadtkulturhaus

#Studiokonzert:

Michael Friedman & Paul Pigat

Die Studiokonzerte kehren zurück: In gemütlicher Atmosphäre erleben rund 60 Gäste Musik backstage, direkt auf der Bühne des Stadtkulturhauses. Die kanadischen Ausnahmegitarristen Michael Friedman und Paul Pigat begeistern mit Virtuosität, Humor und Spielfreude – ein exklusiver Konzertabend ganz nah an den Künstlern.



Strickelfen in der Mediothek – Handarbeiten in geselliger Runde

Donnerstag 30.04.
14:00 – 16:00 Uhr im Mediencafé
Sie haben Lust, Ihre Handarbeiten in geselliger Runde zu machen? Kommen Sie vorbei, egal ob alt oder jung, ob Strickprofi oder Anfänger!



Sa | 11. April | 16:00 Uhr

Mediothek

Herr Ober! Eine Melange: Wiener Kaffeehausliteratur mit Jürgen Wegscheider

Der österreichische Schauspieler Jürgen Wegscheider lädt zu einer literarischen Reise in die Welt der Wiener Kaffeehäuser ein. Mit Texten u. a. von Altenberg, Werfel und Roda entsteht eine unterhaltsame „Melange“ aus Humor, Alltag und feiner Beobachtung.

Ab 15:00 Uhr: Kaffee und Kuchen im Mediencafé (Kuchenkarte 2,50 €)

So | 12. April | 10:00 Uhr

Bockwitzer See

Borna Half –

1. Halbmarathon Bockwitzer See



Premiere im Jubiläumsjahr: Beim ersten „Borna Half“ erwartet euch eine abwechslungsreiche Laufstrecke rund um den Bockwitzer See.

Neben dem Halbmarathon über 21,1 km gibt es auch einen Kids Run (0,5 km) und einen Schülerlauf (1 km) – ein sportliches Erlebnis für die ganze Familie. Start ist ab 10:00 Uhr, Zielbereich mit Verpflegung und Rahmenangeboten vor Ort. Infos & Anmeldung: www.neuseensport.de

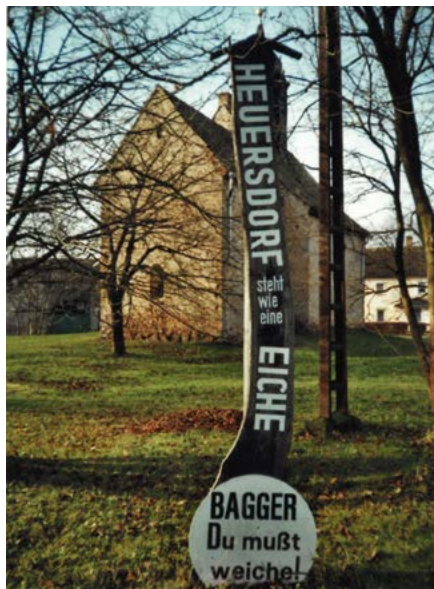
Mi | 15. April | 18:00 Uhr

Emmauskirche

775 Vortragsreise:

Zwischen „verlorenen Orten“, Neuanfängen und Erinnerungskultur

In seinem Vortrag beleuchtet Prof. Dr. Andreas Berkner die tiefgreifenden Ver-



änderungen durch den Braunkohlenbergbau rund um Borna. Er folgt den Spuren verschwundener Dörfer, erinnert an Umsiedlungen und zeigt, wie Vergangenheit bis heute im Stadtbild sichtbar bleibt.

Zugleich wirft der Vortrag einen Blick auf den heutigen Umgang mit diesem prägenden Kapitel regionaler Geschichte und lädt zum Austausch ein.

So | 19. April | 14:00 Uhr

Treffpunkt Museum

775 Stadtrundgang:

Trari, trara, die Post war da!

Im Rahmen der Reihe „Borna auf dem zweiten Blick!“ lädt Museumsleiter Thomas Miltschus zu einem geführten Stadtrundgang ein. Entdecken Sie die Spuren des Postwesens vom 18. bis ins frühe 20. Jahrhundert und erfahren Sie, wo Postrouuten verliefen, Postämter standen und kursächsische Meilensteine zu finden waren.

So | 19. April | 18:00 Uhr

Stadtkulturhaus

Eine Sinfonie für Johannes Brahms

Beim 5. Anrechtskonzert mit dem Leipziger Symphonieorchester erwartet Sie ein Abend voller Klangfarben: Werke von Saint-Saëns, Fauré und Ravel treffen auf Bruch's Sinfonie Nr. 1 Es-Dur – ein kraftvolles und zugleich warmes Werk, das Johannes Brahms gewidmet ist. Konzerteinführung um 17:00 Uhr. Dirigent: Robbert van Steijn

Frühlingsspecial: Konzertgenuss zu zweit! Ein Vollzahler kann eine Zusatzkarte für seine Begleitung für 5€ erwerben.

Di | 21. April | 18:30 Uhr

Mediothek

Bretthupferl –

Spieleabend für Erwachsene

Lust auf Spiel, Spaß und gute Gesellschaft? Von spannenden Neuheiten bis zu zeitlosen Klassikern – hier ist für jeden etwas dabei. Treffen Sie Gleichgesinnte, entdecken Sie neue Lieblingsspiele und genießen Sie einen gemütlichen Abend. Eingang Teichstraße.

Do | 23. April | 14:00 Uhr

Stadtkulturhaus

Konzertveranstaltung

des sächsischen Polizeiorchesters

Das Polizeiorchester Sachsen lädt herzlich zu einem kostenfreien Konzert ein. Begleitend informieren Experten der sächsischen Polizei über wichtige Themen



der Kriminalprävention, insbesondere zu Betrugsmaschen wie dem „Enkeltrick“, und geben praktische Tipps zum Schutz im Alltag. Anmeldung über die Bürgerpolizisten im Polizeirevier Borna: PHKin Danz, Tel. 03433 244226 oder per E-Mail an gs.pr-bn@polizei.sachsen.de

Do | 23. April | 16:00 – 18:00 Uhr

Mediothek

Workshop: Es gibt für alles eine App – nützliche Technologien im Alltag

Im interaktiven Workshop der Nachrichtenwerkstatt lernen Sie praktische Apps und smarte Geräte kennen, die den Alltag erleichtern. Vorgestellt werden u.a. Organisations-, Vorlese-, Finanz- und Alltags-Apps sowie Sprachassistenten wie Alexa oder Siri. Anmeldung erforderlich unter mediothek@borna.de, 03433 201922.

Fr | 24. April | 15:00 – 16:00 Uhr

Mediothek

Geschichtenjäger

In unserem Club sind wir ständig auf geheimer Mission – auf der Suche nach der nächsten großen Geschichte! Jeden Monat treffen wir uns im Lesecafé, tauschen spannende Erlebnisse aus und basteln unsere eigenen Bewertungskarten. Unsere Fundstücke – von Tonie bis Manga – warten danach in den Regalen darauf, entdeckt zu werden. Werde Teil der Geschichtenjäger und begib dich mit uns auf Spurensuche in fantastische Welten! Für alle Spürnasen von 6 – 12 Jahren.



Mi | 29. April | 15:00 – 17:30 Uhr

Spielplatz An der Wyhra Spielplatzparty



Ein offener Treffpunkt für Kinder, Eltern und Familien: Auf dem Spielplatz „An der Wyhra“ erwarten euch Spiel- und Bewegungsangebote, Mitmachaktionen sowie viel Raum zum Toben, Begegnen und Austauschen. Für Getränke und kleine Snacks ist gesorgt. Kostenfrei, ohne Anmeldung. Veranstalter: Familienexpress. Ausfall bei sehr schlechtem Wetter möglich.

Mi | 06. Mai | 15:00 Uhr

Treffpunkt Museum

775 Stadtrundgang:

Musikinstrumentenbau in Borna

mit Ortschronist und Museumsmitarbeiter Thomas Bergner



Fr | 08. Mai | 18:00 Uhr

St. Marienkirche

Konzert: tastenREICH

Anlässlich des 775-jährigen Stadtjubiläums lädt das Museum der Stadt Borna



zu einem besonderen Konzertabend in die Stadtkirche ein: Lars David Kellner (Kunstharmenium) und Susanne Sperrhake (Rezitation) verbinden Werke u.a. von Karg-Elert, Janáček, Reger und Liszt mit literarischen Texten. Gespielt wird auf einem historischen Lindholm-Kunstharmenium aus Borna – eine musikalische Zeitreise in vergessene Klangwelten.

Sa | 09. Mai | 09:00 – 15:00 Uhr

Mediothek

Gratis Comic Tag 2026



Beim Gratis Comic Tag erwarten euch spannende Geschichten und starke Heldinnen und Helden – mit kostenlosen Comics zum Mitnehmen und Schmökern. Als Highlight können sich Kinder (und Erwachsene) als Superhelden verkleiden und ein Polaroid-Erinnerungsfoto mit nach Hause nehmen.

► Weitere Informationen unter: www.borna.de/veranstaltungen

Blütenfestival Borna am 24. und 25. April

24. & 25. April

Fr 14:00–22:00 Uhr

Sa 11:00–22:00 Uhr

Innenstadt

Blütenfestival Borna

- Die Bornaer Innenstadt lädt zum Blütenfestival mit Streetfood, Shopping, Kunst- und Kreativmarkt, dem Fest des Vereins für Städtepartnerschaften sowie einem vielfältigen Bühnenprogramm ein. Ein besonderes Highlight ist „Borna hellt Hof – Ein Abend, tausend Lichter“, das am Freitag ab 18:00 Uhr eröffnet wird und an beiden Tagen für stimmungsvolle Lichtmomente sorgt. Höhepunkt ist die Beleuchtung des Reichstors am Freitag um 20:00 Uhr. Livemusik gibt es an beiden Tagen auf dem Markt sowie am Reichstor, u.a. mit Leiseschrei, 2zuEins!, Second Melody, Elfi und Flecke sowie der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig.



Fr | 24. April | 19:30

Stadtkulturhaus

Sylvia Brécko:

„Das letzte Kind trägt Fell“



Mit Witz, Musik und feiner Satire widmet sich Sylvia Brécko der besonderen Beziehung zwischen Mensch und Hund. In ihrem Programm beleuchtet sie humorvoll den All-

tag von „Herrchen und Frauchen“ – und zeigt, wer hier eigentlich wen erzieht. Ein unterhaltsamer Abend voller pointierter Beobachtungen und musikalischer Einlagen.

Sa | 25. April | 19:00

Stadtkulturhaus

Kirschblüten-Tanz-Nacht

-AUSVERKAUFT-



So | 26. April | 09:00–17:00 Uhr

Start & Ziel: Marktplatz Borna

Wanderfest Borna –

„Ein Weg – so vielfältig wie Borna.“

Anlässlich der 775-Jahr-Feier lädt Borna zu einer geführten Wanderung durch Natur und Geschichte ein. Vom Markt führt die rund 6 km lange Route entlang der Wyhraue über die Schlossmühle Zedtlitz bis zum Geschichtenhof in Wyhra. Unterwegs erwarten euch kleine kulinarische Stationen und spannende Einblicke in die Region. Am Ziel lädt ein gemütlicher Ausklang mit Musik, Verpflegung und Austausch zum Verweilen ein. Alles inklusive. Tickets über die Tourist-Information, am Markt 2.

Ein klangvoller Auftakt ins Jubiläumsjahr

„Tag der Chöre“ begeistert in Borna

Mit einem eindrucksvollen musikalischen Gemeinschaftserlebnis ist die Stadt Borna am 28. März 2026 in ihr Jubiläumsjahr „775 Jahre Borna“ gestartet. Der „Tag der Chöre“ in der St. Marienkirche Borna erwies sich als voller Erfolg:

Eine ausverkaufte Kirche, neun engagierte Ensembles und ein begeistertes Publikum machten den

Abend zu einem der großen Höhepunkte gleich zu Beginn der Festlichkeiten.

Gemeinsam organisiert von der Stadt Borna, der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde und mit Unterstützung des Leipziger Chorverband, bot die Veranstaltung eindrucksvoll Einblick in die lebendige und vielfältige Chorszene der Region.

Neun Ensembles aus Borna und Umgebung präsentierten ein breit gefächertes

Repertoire – von geistlicher Musik über Volkslieder bis hin zu moder-

nen Arrangements. Mitwirkende waren die Kantorei Borna, der Neuapostolische Chor, der Männerchor Eula, der Männerchor Borna, der Gemischte Chor Harmonie Mölbis, der Frauenchor Kitzscher, der Gemischte Chor Neukieritzsch, der Männerchor Germania Benndorf sowie der Gemischte Chor Frohburg.

Jeder Chor setzte eigene musikalische Akzente und trug damit zu einem abwechslungsreichen und kurzweiligen Programm bei. Die besondere Atmosphäre der St. Marienkirche verlieh den Darbietungen dabei eine zusätzliche klangliche Tiefe und emotionale Wirkung.

Der „Tag der Chöre“ hat eindrucksvoll gezeigt, welche verbindende Kraft Musik entfalten kann – über Generationen und Orte hinweg. Als eine der ersten großen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr setzte der Abend ein starkes Zeichen für kulturelles Engagement und gemeinschaftliches Miteinander in Borna.

Mit diesem gelungenen Auftakt darf man sich auf weitere Höhepunkte im Rahmen von „775 Jahre Borna“ freuen – die Messlatte liegt nach diesem klangvollen Abend jedenfalls hoch.



Rock in Symphony Vol. 6 – Die wilden 80er

Kartenspecial zum Blütenfestival Borna am 24. & 25. April

Passend zum Blütenfestival Borna, das im Rahmen der Kirschblüte in Borna und im Kohrener Land am 24. und 25. April in der Bornaer Innenstadt stattfindet, gibt es ein exklusives Kartenspecial für das Konzerthighlight am 28. August 2026 auf dem Volksplatz. Nur an diesen beiden Tagen sind Tickets zum Sonderpreis von 35 Euro pro Person statt regulär 45 Euro erhältlich. Das Angebot gilt sowohl online im Vorverkauf als auch vor Ort in der Tourist-Information Borna am Markt 2. Diese ist am 24. April von 9:00 bis 22:00 Uhr sowie am 25. April von 11:00 bis 22:00 Uhr geöffnet.

Das Konzert zählt zu den kulturellen Höhepunkten des Jubiläumsjahres „775 Jahre Borna“ und bringt unter dem Motto „Die wilden 80er“ das Leipziger Symphonieorchester gemeinsam mit Rock-

band und Solistinnen und Solisten auf die Bühne. In einzigartigen Arrangements verschmelzen die größten Hits eines ganzen Jahrzehnts zu einem eindrucksvollen Open-Air-Erlebnis.

Das Blütenfestival bildet als frühlingshaftes Stadtfest mit vielfältigem Programm, Musik und Marktgeschehen den idealen

Rahmen, um sich frühzeitig Tickets für diesen besonderen Konzertabend zu sichern.

Das Kartenspecial gilt ausschließlich an den beiden Aktionstagen und nur solange der Vorrat reicht.



Die Zwiebelhexe

Ein Kinderbuch von Claudia Hebestreit

Mit ihrem Kinderbuch „Die Zwiebelhexe“ verbindet Claudia Hebestreit Fantasie und Heimatgeschichte auf besondere Weise. Entstanden ist ein modernes Märchen, das tief in Borna und seiner Tradition verwurzelt ist und zugleich junge Leserinnen und Leser begeistert. Ausgehend von der regionalen Geschichte, dem historischen Spitznamen „Zwibbelborne“ und der eigenen Verbundenheit zur Stadt, entwickelte die Autorin eine liebevolle Geschichte, die Bekanntes neu erzählt und mit magischen Elementen verknüpft. Im Gespräch gibt sie Einblicke in die Entstehung ihres Buches, ihre Inspirationen und die Bedeutung regionaler Identität in der Literatur.

Wie kamen Sie auf die Idee, ein Kinderbuch zu schreiben?

Die ersten Funken zu diesem Kinderbuch entstanden zusammen mit meinem Sohn, abends auf dem Sofa, beim Sandmännchen. Dort wurden unter anderem Geschichten mit Sagen und Legenden aus der Lausitz erzählt. Jede dieser Erzählungen war liebevoll für Kinder aufbereitet und brachte mich ins Nachdenken: Gibt es so etwas auch für unsere Region? Märchen, die sich auf Sagen oder historische Ereignisse beziehen? Ich habe nachgeforscht und nichts Vergleichbares gefunden. Also griff ich selbst zum Stift. Der Wunsch, ein eigenes Märchen für unsere Gegend zu erzählen, war plötzlich sehr klar da. Und ich habe schnell gemerkt, wie viel Freude es mir macht, eine fantasievolle Geschichte für Kinder zu entwickeln. Mein Sohn war dabei mein erster Zuhörer und Kritiker. Er kennt inzwischen

jede Version des Märchens und ist längst ein großer Fan der kleinen Zwiebelhexe geworden.

Kam die zündende Idee mit dem diesjährigen Stadtjubiläum?

Tatsächlich spielt das Jubiläum eine wichtige Rolle. Als ich den Aufruf des Stadtmuseums zu einem Jubiläumsbuch las, fühlte ich mich sofort angesprochen. Ich bin hier geboren, aufgewachsen und arbeite hier. Borna ist tief in meinem Leben verwurzelt. So schrieb ich mein Märchen. Am Ende war der Text zu umfangreich für das geplante Buch. Anstatt ihn zu kürzen, entschied ich mich, die Geschichte in ihrer ganzen Länge zu erhalten und in ein eigenständiges Kinderbuch zu verwandeln. Das Jubiläum war damit der Auslöser für etwas Eigenes.

Das Buch steht auch im Zusammenhang mit unserer Stadt und der Region?

Ja, die Erzählung ist fest in Borna verwurzelt. Sie greift den Zwiebelanbau und den alten Spitznamen „Zwibbelborne“ auf. Schauplatz und Figuren sind mit unserer Geschichte verwoben, so dass sich reale Fakten und märchenhafte Elemente gegenseitig durchdringen. Das Buch lädt dazu ein, die eigenen Wurzeln neu zu betrachten und verbindet Vertrautes mit Fantastischem.

Warum wurde es ein Märchenbuch?

Märchen begleiten mich seit meiner Kindheit, vor allem die der Brüder Grimm. Auch wenn viele dieser Stoffe heute mit



CLAUDIA HEBESTREIT

antiquierten Rollenbildern verbunden sind, hat mich ihr Kern immer inspiriert. Ich wollte ein modernes Märchen schaffen, das auf wahren Begebenheiten beruht und doch den Zauber bewahrt. Meine Zwiebelhexe ist deshalb keine böse Gestalt, sondern eine gutherzige Figur. Manchmal ein wenig tollpatschig, aber immer liebenswert. Mir war wichtig, dass die Leserinnen und Leser Spuren unserer Stadt wiederfinden, ohne dass es in trockene Wissensvermittlung abgeleitet. Als Lektorin arbeite ich täglich mit literarischen Texten und sehe schnell, was funktioniert und was nicht. Dieses Gespür und meine Liebe zu Geschichten sind in mein eigenes Märchen eingeflossen.

Was fasziniert Sie an der Zwiebel in Verbindung mit Borna?

Die Zwiebel wirkt zunächst unscheinbar, doch in ihr steckt viel mehr, als man auf den ersten Blick vermutet. Sie ein lebendiger Teil unserer Stadthistorie. Mich fasziniert, wie der alte Name „Zwibbelborne“ noch heute in den Köpfen ist. Wenn ich neuen Menschen begegne und erzähle, dass ich aus Borna komme, kommt oft ein freudiges „Ach, Zwibbelborne“ zurück. Diese Kontinuität, dieses kleine Stück Identität, das über Generationen weitergetragen wird, berührt mich. Mit meinem Märchen wollte ich diese Tradition aufnehmen und ihr eine neue Geschichte schenken.

Manuela Krause



Als in Borna wochenlang kein Regen fällt und die Felder verdorren, beschließt die gutherzige Hexe Balbina zu helfen. Ein Zauber soll die Ernte retten, doch wie so oft im Leben läuft nicht alles nach Plan. Statt Korn und Gemüse wachsen plötzlich nichts als Zwiebeln. Große, goldene Zwiebeln, so weit das Auge reicht. Verzweiflung macht sich breit. Bald jedoch zeigt sich, dass in dem vermeintlichen Missgeschick ein neuer Anfang steckt. Mit Fantasie, Mut und Zusammenhalt finden die Menschen von Borna ihren ganz eigenen Weg und machen aus der Zwiebelnot ein Wunder. „Die Zwiebelhexe“ erzählt von misslungenen Zaubern, findigen Ideen und einer Gemeinschaft, die zusammenhält. Ein Märchen mit Herz und Humor, tief verwurzelt in der Region rund um Borna, für Kinder und Erwachsene. 28 Seiten, ISBN: 9783695145003



Kirschblüte 2026 in Borna, Frohburg und dem Kohrener Land

Einladung zum Mitgestalten und Mitfeiern im Jubiläumsjahr 775

Nach dem großem Erfolg der Kirschblüte 2025 im Vorjahr, mit einer überwältigenden Anzahl von Besucherinnen und Besuchern, feierlichen Veranstaltungen und einer Resonanz, die über die Region hinausreichte, steigt nun die Vorfreude auf die diesjährige Kirschblüte 2026. Gefeierte wird sie vom 11. bis 26. April und steht ganz im Zeichen unserer 775-Jahr-Feier der Stadt Borna.

Das erwartet Sie in diesem Jahr

Sa | 11. April | 14 - 18 Uhr

Historisches Rittergut Prießnitz

Familientag

Erleben Sie ein unvergessliches Familienfest im historischen Rittergut Prießnitz! Freuen Sie sich auf einen herzlichen Auftakt mit regionaler Kultur, liebevoll gestalteten Angeboten und einem besonderen Ambiente für Groß und Klein. Kommen Sie vorbei und genießen Sie einen Tag voller Begegnungen, Tradition und guter Stimmung!



Was Sie erwartet:

- Familienfreundlichkeit
- Kultur & Handwerk
- Natur erleben
- Kulinarisches
- Musik & Unterhaltung

Sa & So | 18. & 19. April | 14 - 18 Uhr

Kohren-Sahlis

Entdeckertage mit Wandertag

Entdecken, erleben, genießen: Die Entdeckertage in Kohren-Sahlis laden ein! Freuen Sie sich am Sonntag auf das beliebte Wanderfest, bei dem Natur, Geschichte und Bewegung zu einem unvergesslichen Erlebnis verschmelzen. Perfekt für alle, die aktiv unterwegs sein und dabei die Region neu entdecken möchten!

Fr | 24. April | 14 - 23 Uhr

Sa | 25. April | 11 - 23 Uhr

Bornaer Innenstadt

Streetfood Festival & Kirschblütenshopping

Genuss trifft Frühlingszauber: Die Bornaer Innenstadt lädt zum Streetfood Festival und Kirschblütenshopping ein! Freuen Sie sich auf kulinarische Vielfalt, blühende Angebote und eine frühlingshafte Atmosphäre zum Bummeln und Genießen!



Was Sie erwartet:

- Shoppingevent der Innenstadtgeschäfte – Exklusive Angebote, Aktionen und Überraschungen für alle Besucher
- Streetfood-Festival – Kulinarische Vielfalt auf dem Markt und in der Reichsstraße – von herzhaft bis süß
- „BornaHelltHof“ – Erlebt Borna in einem ganz neuen Licht! – Feierliche Eröffnung durch die Kleinstadtladys
- Fest des Vereins für Städtepartnerschaften Borna e.V.
- Bühnenprogramm über zwei Tage – Musik, Tanz und Unterhaltung

Sa | 25. April | 18 Uhr

Borna

Kirschblütentanz

Feiern unter blühenden Zweigen: Der Kirschblütentanz in Borna lädt zu einem stimmungsvollen Abend ein. Begleitet wird die Veranstaltung von Musik, Tanz, Show-Einlagen der Tanzschule Jörgens und schönen Begegnungen in einzigartiger Atmosphäre unter dem Blütendach! *(Vernastaltung ist bereits ausverkauft!)*



Glücksmomente Inh. Esther Göthel

Feinkost, Süßwaren & Spirituosen
Schöne Geschenke & Wohnaccessoires

Bahnhofstraße 5 | 04552 Borna | Tel. (03433) 204299
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9-18 Uhr | Sa. 9-12 Uhr
www.facebook.com/gluecksmomente.borna.geschenke.und.mehr

Frühlingszauber zum Mitnehmen

Kuschelige Begleiter zum Kirschblütenfest

Handgemachte Kuscheltiere – perfekt zum Verschenken

Jetzt entdecken!

ArtK DESIGN
Platekaer Straße 10
04552 Borna
Tel. 03433 209636
art-design@t-online.de
www.artk-design.de

@ArtK Design

Freuen Sie sich auf tolle Angebote!

Jana's Modeeck
Inh. Jana Tröbs

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag | 9 bis 17 Uhr

Grabengasse 7 | 04552 Borna
Tel. 03433 205568

Freitag, den 24.04.2026 9.00-22.00 Uhr Samstag, 25.04.2026 9.00-17.00 Uhr

So duftet der Frühling
...exklusiv nur bei

Parfümerie Funcke
Borna
Bahnhofstraße



So | 26. April | 9 - 17 Uhr

Borna

Wandertag

Gemeinsam die Region entdecken: Der Wandertag in Borna steht ganz im Zeichen aktiver Erholung. Schöne Wege, frische Luft und gesellige Momente in der Natur sorgen für ein rundum gelungenes Erlebnis!

Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht!

Egal ob als Gastgeber, Vereinsmitglied oder einfach als interessierter Besucher – die Kirschblüte 2026 bietet allen die Möglichkeit, sich an diesem besonderem Fest im Jubiläumsjahr 775 der Stadt Borna zu beteiligen und es zu einem unvergesslichen Erlebnis für Groß und Klein zu machen. Zusammen entsteht ein Fest, welches die kulturellen und historischen Angebote der Region zusammen mit Altbewährtem und Neuem verbindet. Wir freuen uns darauf, Sie dieses Jahr bei der Kirschblüte 2026 begrüßen zu dürfen!



Der SOMMER wird bunt!



*Aktionsangebote bis 30. Juni 2026

... wo auch immer Sie den Sommer genießen

...

Wir haben die stylische Sonnenbrille* und den perfekten Durchblick

dazu



24.04.2026

16-22 Uhr

Kostenloses

Iris-Kunstwerk

Jetzt Termin

sichern!

IHR AUGEN ALS KUNSTWERK

Inspiriert von der Schönheit Ihrer Augen: Aus dem individuellen Farbspektrum Ihrer Iris entsteht an unserem Aktionstag ein exklusives Kunstwerk. Motiv und Kunstrichtung? Bestimmen Sie selbst!

So individuell wie Ihr Kunstwerk ist auch Ihr Sehen: Erfahren Sie vor Ort mehr über B.I.G. EXACT® Sensitive Brillengläser von Rodenstock – die ersten und einzigen Brillengläser, die die exakte Biometrie Ihrer Augen mit Ihrer persönlichen visuellen Wahrnehmung kombinieren.

Wir präsentieren die neue Frühlingmode



Augenoptik Seiberlich
Reichsstraße 23
04552 Borna
Tel.: 03433 / 204115



95.000 Euro für die Region

Stiftung Energiepark Witznitz unterstützt Projekte im ersten Halbjahr 2026

Die Stiftung Energiepark Witznitz (SEWI) fördert im ersten Halbjahr 2026 insgesamt 20 Projekte in Rötha, Böhlen und Neukieritzsch mit rund 95.000 Euro. „Wir unterstützen eine möglichst große Bandbreite – vom Großflächenregner über eine Lesecke bis zum Outdoor-Fitnesspark“, sagt Vorstandsvorsitzender Holger Rosenheinrich. Die Projekte spiegeln das vielfältige ehrenamtliche Engagement in der Region wider.

Informatikunterricht der Zukunft

Am Evangelischen Gymnasium Lernwelten in Großdeuben steigt die Nachfrage nach Informatikkursen. Die vorhandene Technik ist jedoch veraltet und nicht mehr mit aktuellen Systemen kompatibel. Mit 15.000 Euro fördert die Stiftung die Anschaffung moderner, energieeffizienter Computer und Software, um den Unterricht zukunftsfähig zu gestalten.

Klimaschutz im Sportverein

Der TSV Lobstädt e.V. setzt auf Nachhaltigkeit. Nach der Umrüstung der Flutlichtanlage auf LED folgt nun der nächste Schritt:

Statt eines Rasentraktors soll künftig ein elektrischer Mähroboter eingesetzt werden. Dieser ersetzt jährlich rund 1.000 Betriebsstunden und spart damit über 1.000 Kilogramm CO₂ ein. Die SEWI unterstützt das Projekt mit rund 11.600 Euro.

Fitnesspark für Neukieritzsch

Die Kleingartenanlage „Gartenfreunde Neukieritzsch“ e.V. plant einen Fitnesspark für Jung und Alt. Gleichzeitig soll damit an den verstorbenen Bürgermeister Thomas Hellriegel erinnert werden. Die Stiftung beteiligt sich mit 8.000 Euro an der Umsetzung.

- Eine Übersicht aller geförderten Projekte sowie weitere Informationen und Anträge finden sich auf der Website der Stiftung Energiepark Witznitz. Über Förderungen wird zweimal jährlich entschieden.

www.stiftung-energiepark-witznitz.de/de/foerderungen/antrag-stellen

PM, Stiftung Energiepark Witznitz (gekürzt)

60 Jahre Kita Mosaik

Eine bunte Festwoche voller Erinnerungen und Freude

Wenn man 60 Jahre Kita-Geschichte feiern darf, spürt man vor allem eines: Dankbarkeit. Dankbarkeit für all die Kinder, Familien, Mitarbeitenden und Wegbegleiter, die unsere Kita zu dem Ort gemacht haben, der sie heute ist – bunt, lebendig und voller Herz. Als Leitung der Kita Mosaik war es für mich eine besondere Freude, gemeinsam mit meinem Team, unseren Kindern, Eltern, ehemaligen Mitarbeitenden, ehemaligen Kindern und vielen Gästen dieses Jubiläum zu begehen.

Unsere Festwoche zum 60. Jubiläum begann am Montag, dem 2. Februar 2026, mit einer fröhlichen Pyjamaparty. Schon am Morgen lachten mir überall müde, aber aufgeregte Kinder in Schlafanzügen entgegen. Bei Quark-Gurkenmasken, Entspannungsgeschichten und einer ausgelassenen Kissenschlacht starteten wir ganz entspannt in unsere Jubiläumswoche.

Am Dienstag wurde unser Sportraum kurzerhand zur Eisdiele. An diesem Tag machten wir eine kleine Ausnahme von unserem Schwerpunkt „Gesunde Ernährung“ – und alle genossen es sichtlich! Am Mittwoch richtete sich der Blick zurück auf die Geschichte der Einrichtung. Unter dem Motto Weltraumfest tummelten sich kleine Aliens, schwebten Mini-Astronauten durchs All und probierten „Weltraumnahrung“. Das Team hatte den Tag liebevoll mit kreativen Spielen und Kostümen gestaltet. Eine schöne Verbindung von Vergangenheit und Gegenwart und eine tolle Erinnerung an unseren früheren Kindergartennamen Sputnik.

Passend zu unserem heutigen Namen Mosaik feierten wir am Donnerstag dann ein großes Farbenfest Bunte Lieder, kleine – und große – Hände, die farbenfrohe Abdrücke hinterließen, und viele kreative Spiele machten diesen Tag zu einem tollen Erlebnis.

Der Höhepunkt der Woche folgte am Freitag mit der großen Jubiläumsfeier. Ich durfte viele liebe Gäste begrüßen: darunter unseren Oberbürgermeister Oliver Urban, der den Kindern ein Geschenk überreichte, sowie Vertreterinnen der Geschäftsstelle der Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e.V., zahlreiche ehemalige Kolleginnen und Kollegen, Eltern und Freunde unserer Einrichtung und natürlich viele interessierte Besucherinnen und Besucher. In meinem Rück-



blick auf die vergangenen Jahrzehnte wurde mir erneut bewusst, wie viele Menschen diesen Ort geprägt haben. Ein besonderer Höhepunkt war der Auftritt unseres Teams – diesmal in Einhornkostümen – und die vielen Mitmachstationen, die für strahlende Gesichter sorgten: von Schminken und Glitzertattoos über eine Fühlstation bis hin zur Fotobox, für die wir uns herzlich bei Foto Rechnitz aus Leipzig bedanken. Auch beim Basteln eigener Mosaik-Untersetzer waren Kreativität und Begeisterung spürbar. Für großen Jubel unter den Kindern sorgte außerdem der Überraschungsbesuch der Paw Patrol – Chase, Skye ließen Kinderherzen höher schlagen und machten unzählige Erinnerungsfotos möglich. Musikalisch umrahmt wurde der Tag von der Band Discoloria aus Borna auch an sie einen herzlichen Dank.

Diese Festwoche hat mir wieder deutlich gezeigt, was Kita Mosaik bedeutet: Zusammenhalt, Kreativität und ganz viel Herz. Mein herzlicher Dank gilt meinem wunderbaren Team, unserem engagierten Elternrat und all jenen, die uns in dieser besonderen Woche unterstützt haben und damit dieses Jubiläum, zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.

*Maria Lubitz, Leiterin Kita „Mosaik“
Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e.V.*

KulturGUIDE

April / Mai

Sound of Cinema

Filmmusik unter freiem Himmel



Am 13. Juni um 19:30 Uhr lädt das Leipziger Sinfonieorchester zu einem besonderen Open-Air-Konzert an den Biedermeierstrand Hayna ein. Unter dem Titel „Sound of Cinema“ erklingen die großen Melodien der

Filmgeschichte, live, sinfonisch und in einzigartiger Atmosphäre direkt am See.

Wenn sich an einem Sommerabend die Klänge des Orchesters über dem Wasser ausbreiten und die Sonne langsam untergeht, entsteht eine besondere Open-Air-Stimmung. Die Verbindung aus sinfonischer Filmmusik und der Kulisse des Schladitzer See macht diesen Konzertabend zu einem Erlebnis für Filmfans, Musikliebhaber und alle, die Kultur unter freiem Himmel genießen möchten.

Auf dem Programm stehen bekannte und beliebte Titel aus internationalen Blockbustern. Epische Weiten aus „Der mit dem Wolf tanzt“, märchenhafte Klangwelten aus „Alice im Wunderland“, galaktische Motive aus „Star Wars“ und die mitreißende Energie von „Zurück in die Zukunft“. Die Musik erzählt Geschichten, weckt Emotionen und lässt das Publikum tief ins Kinoerlebnis eintauchen, ganz ohne Leinwand.

- Eintrittskarten erhalten Sie online, an der Tages-/ Abendkasse am Biedermeierstrand oder telefonisch:
www.biedermeierstrand.de

LSO

Frühling auf Schloss Trebsen

18.–19. April 2026



Wenn der Frühling Einzug hält, öffnet Schloss Trebsen seine Tore für einen besonderen Markt in historischem Ambiente. Beim „Frühling auf Schloss Trebsen“ verwandeln ausgewählte Aussteller das bezaubernde Schlossgelände in eine inspirierende Welt für Haus, Hof und Garten. Besucherinnen und Besucher erwartet eine vielfältige Auswahl an Pflanzen, kunstvollen Dekorationen, stilvoller Mode, besonderen Accessoires und liebevollen Geschenkideen.

Ergänzt wird das Angebot durch kulinarische Spezialitäten, die zum Genießen und Verweilen einladen.

Zwischen liebevoll restaurierten, historischen Gewölben, dem offenen Innenhof und dem äußeren Schlossgelände lässt sich entspannt bummeln, entdecken und den Frühling willkommen heißen.

Der Markt findet an allen zwei Tagen auf Schloss Trebsen statt.

Frühling auf Schloss Trebsen

18. und 19. April 2026,

10:00 bis 18:00 Uhr,

Einlass bis 17:00 Uhr

Eintritt: 6 € pro Person,

Freier Eintritt für Kinder unter

16 Jahren in Begleitung

Parkplätze & WC sind kosten-

frei verfügbar

PM, Schloss Trebsen



FRÜHLING

auf Schloss Trebsen

Pflanzen- &
Spezialitäten
MARKT



18. &
19.04.

www.gartenkönig.com

Von Rittern, Jungfrauen und geheimen Gemächern

Familientag auf Burg Gndandstein

3. Mai, 10:00 – 18:00 Uhr



Auf der Burg Gndandstein erwartet Besucher ein abwechslungsreicher Familientag mit zahlreichen Mitmach-Angeboten. Ob Geschichten am Spinnrad, Musik in der Kapelle oder spannende Führungen durch sonst verborgene Bereiche – für Groß und Klein gibt es viel zu entdecken. Historische Spiele laden zum Ausprobieren ein, mutige Gäste

können eine Ritterrüstung anlegen und mittelalterliche Kleidung kennenlernen oder selbst in Kostüme schlüpfen. Auch Bogenschießen und Fechtvorführungen mit Mönch Luitger stehen auf dem Programm und bieten Gelegenheit, eigene Fähigkeiten zu testen. Kreativ wird es beim Körbeflechten oder beim Mischen einer eigenen Senfspezialität.

Tauchen Sie ein in vergangene Zeiten und erleben Sie einen besonderen Familientag auf der Burg Gndandstein.

Hinweis: Am Sonntag, 03.05.2026, ist ein Museumsbesuch mit der Schlösserlandkarte aufgrund der Sonderveranstaltung nicht möglich. *red (Foto: Tom Williger)*

Kirche

*Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde
Bornaer Land
Tel.: 03433 802185
www.kirche-bornaer-land.de*

*Emmauskirche Borna
mittwochs | 12:00 Uhr
Ökumenisches Mittagsgebet
10.05. | 11:15 Uhr
Jubelkonfirmation Heuersdorf
mit Pfrn. Franke*

*Stadtkirche St. Marien
• Do 18:00 Uhr, Posaunenchor
• So 10:30 Uhr, Heilige Messe
12.04. | 10:00 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. i. R. Mallschütze
19.04. | 10:00 Uhr
Gottesdienst
mit Pfrn. Rudolph
26.04. | 10:00 Uhr
Konfirmationsgottesdienst
mit Pfrn. Franke*

*03.05. | 10:00 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
mit Sup. Dr. Kinder
08.05. | 19:00 Uhr
„tastenReich“
Susanne Sperhanke - Rezitation
Lars David Kellner - Kunstharmionium
(Lindholm, Borna)
Harmonium-Werke und Texte von
Sigfrid Karg-Elert, Leos Janacek, Max
Reger und Franz Liszt*

*Kunigundenkirche Borna
10.05. | 10:00 Uhr
Gottesdienst
mit Pfrn. Franke*

*Katholische Pfarrei Hl. Edith Stein
Tel.: 03433 208350
www.kath-kirche-borna.de
• Fr 09:00 Uhr, Heilige Messe
• So 10:30 Uhr, Heilige Messe*

27.04. | 18:00 Uhr
Gebet zum Glockenschlag

*Neuapostolische Kirche
Gemeinde Borna, Oststraße 9
www.borna.nak-nordost.de
• So | 10:00 Uhr Gottesdienst
• Mi | 19:30 Uhr Gottesdienst*

*Ökokirche Deutzen e. V.
An der Kirche, Deutzen
www.oekokirche.de*

25.05.
Umwelttag am Pfingstmontag
10:30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst
anschließend: Markt der Möglichkeiten mit EineWelt-Laden, Pflanzentauschmarkt, Bastelangeboten, Verpflegung u.v.m.
14:00 Uhr: „Im Kreislauf gedacht“
Impulsvortrag zum Zirkulären Bauen,
Katrin Hofmann, Dipl.-Ing. (FH) Architektur Büro: makena Architektur & Design, Leipzig

*Jehovas Zeugen
Schützenstraße 1, Nerchau
Tel.: 0163 7019080/0171 2259380*

Kinder / Jugend

*Freizeitzentrum Borna-Ost
Schulstraße 20
Di – Fr | 12:00 – 19:00 Uhr
unter 12 Jahren nur bis 18:00 Uhr
• dienstags | 09:15 – 10:30 Uhr
Krabbelgruppe
• mittwochs | ab 15:00 Uhr
Kreativangebot
• donnerstags | ab 14:00 Uhr
Gartenprojekt
• 09.04. | ab 14:00
Mitmach-Küche
NABU-Zukunftsgarten*

*Kinder- und Jugendhaus
Borna-Gndandorf
Mo – Fr | 14:00 – 20:00 Uhr*



Ihr Profi für Garten- & Landschaftspflege in Leipzig!



Unsere Leistungen:

- ✓ Gartenpflege & Grünanlagen
- ✓ Rasenmähen
- ✓ Heckenschnitt & Gehölzpflege
- ✓ Baumfällungen & Baumpflege
- ✓ Landschaftsbau & Pflasterarbeiten
- ✓ Teichbau & Gartenanlagen
- ✓ Bagger- & Erdarbeiten
- ✓ Zaunbau & Sichtschutz

**XXL-Garagen
& Wohnmobilstellplätze
zu vermieten!**

Jetzt anrufen: 0341 / 4268945

www.leipziger-gartenpflege.de

Bösdorfer Ring 13 · 04249 Leipzig



Stammtisch der CDU

21.04. | 19:00 Uhr

im Restaurant Athos (Bürgerhaus „Goldener Stern“, Borna)

Bürgersprechstunde mit Stadträtin K. Kräcker

15.04. | 15:30 Uhr und 29.04. | 15:30 Uhr

in der CDU Geschäftsstelle, Roßmarktsche Str. 32, Borna

www.cdu-landkreis-leipzig.de

Lichtblick e. V.

- Hebammenpraxis, Kirchstr. 20
- mittwochs | 09:30 – 10:30 Uhr Krabbelgruppe
 - mittwochs | 10:45 – 11:45 Uhr Krabbelgruppe
 - freitags | 09:30 – 10:30 Uhr Harmonische Babymassage
 - freitags | 11:00 – 12:00 Uhr Harmonische Babymassage
 - jeden letzten Montag im Monat Zwillingstreff – ein Babykreis für Eltern mit Zwillingen im Alter von 2 Monaten bis 2 Jahren

Bienvenue e. V.

- Reichsstraße 18 & 22, Borna
- Mo 15:00 – 18:30 Uhr Versteh-Café
 - Mo. | Mi. | Fr. 16:30 – 18:30 Uhr Sprachtraining B1 Anmeldung bei Majd
 - Mo. | Do. | Fr. 18:30 – 19:30 Uhr Yoga
 - Di. 10:00 – 11:30 Uhr Versteh-Café
 - Di. | Do 16:00 – 18:00 Uhr Sprachtraining A1 Anmeldung bei Majd
 - Mi. 16:00 – 17:30 Uhr Sprach-Café
 - Do. 10:00 – 11:30 Uhr Sprach-Café

Freizeit Borna

Betreutes Wohnen

- Dinterplatz 1
16.04. | 14:00 – 16:00 Uhr
Strick Café

DAA Borna

- Wilhelm-Külz-Str. 15-21
WeitblickB
Ein Angebot für neue Ideen, um Borna lebens- und liebenswert zu erleben
montags 10.00 – 15.30 Uhr Spielecafé für Jung und Alt, spielend Sprache lernen
mittwochs 13.00 – 15.30 Uhr Kidsclub ab 10 Jahre
freitags 10.00 – 14.00 Uhr Bornaer Entdeckerreisen / Naturaktion

THW OV Borna, Fabrikstraße 1

- 11.04. | 10:00 – 16:00 Uhr
Tag der offenen Tür

Bockwitzer See

- 12.04. | 10:00 Uhr
1. Borna Half
Halbmarathon um den Bockwitzer See

Geschichtenhof Wyhra

- 21.04., 22.04. | 17:00 Uhr
KräuterKochKurs
mit Grit Nitzsche

Innenstadt

- 24.04. – 26.04.
Blütenfestival

Am Breiten Teich

- 25.04. | 10:00 – 13:00 Uhr
7. Internationaler Frauenlauf
Information und Anmeldung:
<http://l.linxx.net/af>

FFW Borna

- 30.04. | 16:00 Uhr
Maibaumsetzen
Tanz in den Mai

Zwiebelschützenverein Borna

- Luckaer Str. 28
02.05. | 9:00 Uhr
4. Bike & Shoot Challenge
Informationen und Anmeldung:
<https://bikeandshoot.tretpiraten.de>

Kulturpark Deutzen

- 07.05. – 10.05.
Rock am Kuhteich 2026

Neuholländermühle Wyhra

- 24.05.
Schleppertreffen

Region

Hafentheater am Hainer See

- 23.05. | 20:00 Uhr
Jördis Tielsch

Vorschau

Volkspatz

- 20.06. | 20:00 Uhr
Karat Open Air

- 22.08. | 20:00 Uhr
Olaf Schubert
& seine Freunde
Jetzt oder now!



Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

Tag der offenen Tür bei den Städtischen Werken Borna

18. April | 10:00 – 14:00 Uhr

Wie entsteht eigentlich Strom und Wärme direkt vor unserer Haustür? Und wie sieht die Zukunft der grünen Fernwärme in Borna aus?

Die Städtische Werke Borna GmbH öffnet am 18. April von 10:00 bis 14:00 Uhr die Türen am Wilhelmschacht und lädt alle Interessierten zu spannenden Einblicken hinter die Kulissen ein. Erleben Sie Erzeugungsanlagen aus nächster Nähe und lassen Sie sich von Fachleuten durch die Technik führen.

Im Anschluss an die Führungen erwartet Sie ein kleiner Imbiss – Zeit für Gespräche und Austausch inklusive.

Parallel dazu haben Sie die Möglichkeit, den Kundendienst vor Ort zu nutzen: Ob Fragen zur Abrechnung oder Interesse an neuen Angeboten – kommen Sie vorbei und sprechen Sie uns an.

► **Hinweis:**

Für die Führungen wird um vorherige Anmeldung gebeten. Der Kundendienst kann ohne Anmeldung genutzt werden.

Entdecken Sie, was Borna antreibt – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Städtische Werke Borna GmbH

TAG DER OFFENEN TÜR

Am Wilhelmschacht 20 in Borna

18.04.2026 - 10:00 - 14:00 Uhr

Zusätzlich zum Samstag: Öffnung unseres Kundendienstes für Kundenanliegen.



Kraftwerksführungen in unseren Erzeugungsanlagen – immer zur halben Stunde. Melden Sie sich jetzt an! Buchung unter post@stadtwerke-borna.de oder telefonisch unter 03433 21 8051.

Für einen kleinen Imbiss ist nach der Führung gesorgt.

www.stadtwerke-borna.de
Am Wilhelmschacht 20
04552 Borna



Frühling und Sommer an der VHS in Borna

Die VHS bietet ein abwechslungsreiches Frühjahrsangebot sowohl für drinnen als auch für draußen.

► Alle Informationen und die Anmeldung unter: www.vhs-ikl.de

Genuss, Sprache und Begegnung – gemeinsam entdecken

Im Kochangebot „Orientalische Küche entdecken“ entstehen mit einfachen Mitteln authentische Gerichte. Der Austausch an Herd und Esstisch ist dabei ebenso wichtig wie das Kochen selbst – ein geselliger Einstieg in neue Geschmackswelten.

Wer sprachlich neue Wege gehen möchte, findet im Englischkurs oder im Latein-Kompaktkurs praxisnahe Zugänge zu Kommunikation, Kultur und Denken.

Aktiv die Natur erleben und Energie tanken

Geführte Wanderungen rund um die Hasselbacher Teiche oder den Hasselbacher See verbinden Naturerlebnis mit Bewegung und Austausch. Achtsamkeitsangebote in der Natur sowie entspannende Auszeiten im Geschichtenhof Wyhra laden dazu ein, bewusst zur Ruhe zu kommen und Frühlingskraft zu schöpfen.

Kreativität entfalten

Ob beim freien Zeichnen und Experimentieren, beim Fotodiskussionsabend oder bei einer kreativen Auszeit – hier wird Gestaltung zum Erlebnis. Auch praktische Kurse wie das Nähen von Picknickdecken, Gartenaccessoires oder individuellen Kleidungsstücken bringen den Frühling direkt in den Alltag.



Fit und gesund in die warme Jahreszeit

Dance Yoga, Dance Fitness Mix und Rückenfit sorgen für Energie, Balance und ein gutes Körpergefühl. Lachyoga bringt noch mehr Leichtigkeit in den Frühling, während Fußreflexzonenmassage und autogenes Training gezielt Entspannung fördern – ein ganzheitlicher Ansatz für Gesundheit und Wohlbefinden.

„Ein Vermächtnis aus Haifa“ – bewegende Lesung über Liebe, Herkunft und Hoffnung

Der Künstler und Autor Michael Touma erzählt die berührende Geschichte seiner Eltern, deren Liebe gesellschaftliche Grenzen überwand. Die Veranstaltung verbindet eindrucksvoll Literatur, persönliche Erinnerungen sowie visuelle Elemente zu einem lebendigen Gesamtbild, das kulturelle Bildung mit emotionaler Tiefe vereint und Raum für Reflexion bietet.

Denken, verstehen, mitgestalten – aktuelle Themen im Fokus

In Online-Vorträgen und Workshops rund um Klima, Verhalten und nachhaltige Finanzen erhalten Teilnehmende praxisnahe Einblicke und konkrete Handlungsmöglichkeiten für den Alltag. Ergänzt wird das Angebot durch Vorträge, die Orientierung in wichtigen Lebensfragen geben. *Volkshochschule Landkreis Leipzig*

vhs Volkshochschule Landkreis Leipzig **Frühjahr und Sommer an der VHS in Borna**

Jetzt anmelden: www.vhs-ikl.de

Gesellschaftliche Themen unserer Zeit!

Klima u. Beteiligung - Wie können wir vor Ort wirksam werden? online . Mi, 22.04. // ab 18:00
 Klima u. Psychologie - Warum Wissen allein nicht reicht online . Do, 07.05. // ab 18:00
 Ein Vermächtnis aus Haifa (Lesung) Fr, 22.05. // ab 19:00
 Klima und Finanzen: Grün investieren - aber wie online Mi, 03.06. // ab 18:00
 Sicher vererben – Chancen und Risiken des Ehegattentestaments Di, 09.06. // ab 18:30
 Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht Di, 30.06. // ab 18:30

Kunst und Kultur – kreativ und vielfältig!

Erinnerungen, die bleiben – Gestalten Sie Ihr eigenes Fotobuch Mo, 20.04. // ab 18:00
 18. Bilddiskussionsabend mit dem Fotoclub LUX Mo, 20.04. // ab 18:30
 Picknickdecke, Tischset und co. Schönes für Terrasse und Garten Di, 21.04. // ab 17:30
 Zeichnen,ritzeln, malen - ab auf die kreative Spielwiese! Mo, 27.04. // ab 18:00
 Familien-Nähprojekt Mode mit wenigen Handgriffen neu Sa, 23.05. // ab 10:00
 Kreative Auszeit im Geschichtenhof neu Sa, 30.05. // ab 10:00

Investieren Sie in Ihre Gesundheit!

Lachyoga - die Kraft des Lachens neu Sa, 18.04. // ab 14:00
 Orientalische Küche entdecken – ein Kochkurs in drei Teilen Mi, 22.04. // ab 17:00
 DaYo – Dance Yoga - Emotion & Exercise Di, 28.04. // ab 17:30 oder 26.05. // ab 20:00
 Wandern um Borna: Die Haselbacher Teiche im Frühling erkunden. Mi, 29.04. // ab 09:30
 Autogenes Training Di, 05.05. // ab 19:15
 Rückenfit - Rückenkräftigung Di, 05.05. // ab 18:00
 Wandern um Borna: Der Haselbacher See neu Mi, 13.05. // ab 09:30
 Zurück zur Ruhe - Achtsamkeit in der Natur Mo, 18.05. // ab 13:00
 Fußreflexzonen-Massage Sa, 30.05. // ab 13:00
 Auszeit! Neues entdecken und Sinne wecken – Entspannen im Geschichtenhof. Sa, 06.06. // ab 10:00 oder Sa, 29.08.2026 // ab 10:00

Sprachen lernen – die einfache Art zu verreisen!

Englisch - Fortgeschrittenenkurs Mo, 13.04. // ab 18:00
 Latein für Anfänger – Kompaktkurs in kleiner Gruppe neu Mo, 20.04. // ab 18:00

Kursleitung gesucht!
 Gemeinsam setzen wir Ihre Kursideen um
 Sprechen Sie uns an!

Mit freundlicher Unterstützung der
Sparkasse Müldental
Sparkasse Leipzig

Aktuelles Angebot und Anmeldung unter:
www.vhs-ikl.de
 Telefon 03433-7446330
info@vhs-ikl.de

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER

Ein Begriff für Qualität

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhleener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau
 «Alles aus eigener Produktion | Verkauf ab Werk»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
 Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ **034206 54016** | www.fenster-morlok.de

Küchen Diekmann

Gut. Beraten. Wissen.

35 Jahre
Küchenwissen

www.kueche-leipzig.de

Ligusterring 32 (Bus 106) • 04416 Markkleeberg
 Tel.: 0341 99736-0 • info@kueche-diekmann.de

Herzliche Begegnungen in Borna:

Aktion „VergissMeinNicht“ bei der VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V. die Kita „Wyhrafüchse“ und weitere Einrichtungen setzen ein Zeichen

Am 19. März 2026 erlebten die Kinder der neuen Kita Wyhrafüchse des Volkssolidarität Kreisverbands Borna e.V. einen ganz besonderen Tag. Im Rahmen der sachsenweiten Pflanzinitiative „Vergiss-MeinNicht“ der Landesinitiative Demenz – Vergiss mein nicht besuchten die Kinder ältere Menschen im Betreuten Wohnen am Dinterplatz sowie – trägerübergreifend – die Tagespflege und Pflegewohngemeinschaft Advita in Borna. Die Aktion hat das Ziel, Begegnungen zwischen Generationen zu fördern, das Thema Demenz sichtbar zu machen und betroffenen Menschen Wertschätzung und Aufmerksamkeit zu schenken.

Generationen verbinden: Kleine Hände pflanzen Erinnerungen

Mit viel Freude und Neugier pflanzten die Kinder gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren die blauen Vergissmeinnicht-Pflanzen ein. Für die älteren Menschen war es eine wohlthuende, herzliche Abwechslung im Alltag. Viele erzählten den Kindern aus früheren Zeiten oder halfen ihnen beim Einpflanzen. Die Kinder wiederum erlebten, wie bereichernd es ist, anderen eine Freude zu bereiten und gemeinsam etwas Bleibendes zu schaffen.

Die Pflanzen wurden von der Geschäftsstelle des Volkssolidarität Kreisverbands Borna e.V. bereitgestellt und fanden an diesem Tag in mehreren Einrichtungen ein neues Zuhause.

Auch der Seniorenclub Neukieritzsch, die Ergotherapie, die Hilfen zur Er-

ziehung sowie die Einrichtungen des Betreuten Wohnens in Pegau und Kitzscher des Kreisverbands setzten mit eigenen Pflanzaktionen ein Zeichen für Menschen mit Demenz und unterstützten die landesweite Initiative.

Ein farbenfrohes Moment des Miteinanders

In allen beteiligten Häusern entstand ein buntes Bild des Zusammenhalts: Kinder, Fachkräfte und Seniorinnen und Senioren kamen ins Gespräch, pflanzten gemeinsam und genossen die besondere Atmosphäre. Mit den strahlend blauen Vergissmeinnicht-Pflanzen setzten alle Beteiligten ein farbenfrohes und nachhaltig wirkendes Symbol – für Erinnerung, Achtsamkeit und ein wertschätzendes Miteinander zwischen den Generationen.

Ein gemeinsames Zeichen für Menschen mit Demenz

Die Aktion Vergiss-MeinNicht zeigt, wie einfach und gleichzeitig wie bedeutsam es sein kann, Verbundenheit auszudrücken. Die kleinen Pflanzen werden die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Kinder noch lange an diese wertvollen Begegnungen erinnern.



VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband
Borna e.V.
Sally Thiele
Fachberaterin
Kindertages-
einrichtungen



Wir haben freie Plätze




✉ borna@volkssolidaritaet.de
☎ 03433 | 20 56 20


Sportliche Veranstaltungsreihe
startet im Frühjahr auch in Borna



Mit mehreren Veranstaltungen startet der NeuseenSport e.V. ins Frühjahr 2026. Läuferinnen und Läufer, Radsportfans sowie am Ehrenamt Interessierte erwartet ein abwechslungsreiches Programm.

Den Auftakt bildet am 12. April die Premiere des „Borna Half“, ein Halbmarathon rund um den Bockwitzer See. Die Strecke verläuft größtenteils durch ein Naturschutzgebiet und wird entsprechend nachhaltig organisiert. Die Veranstalter legen großen Wert auf einen verantwortungsvollen Umgang mit der sensiblen Umgebung. Erwartet werden rund 300 Teilnehmende, darunter über 50 Kinder und Jugendliche aus Borna und Umgebung.

Am 26. April folgt das Backhaus Hennig Radfest. Ab 10.00 Uhr starten fünf geführte Radtouren aus Markranstädt, Leipzig, Espenhain, Zeitz und Borna mit dem gemeinsamen Ziel Backhaus Hennig in Rüssen-Kleinstorkwitz. Die Tour aus Borna beginnt auf dem Marktplatz und führt über Neukieritzsch, Großstolpen und Groitzsch zum Ziel. Alle Teilnehmenden erhalten einen Verpflegungsbeutel. Vor Ort erwartet die Gäste ein buntes Programm mit Gastronomie, Sport, Musik und Angeboten für Kinder.

Parallel veranstaltet der Radfahrer-Verein Zwenkau 1890 e.V. seine 34. Radtourenfahrt „Zwischen Elster und Mulde“ mit fünf Strecken sowie zwei zusätzlichen Gravel-Angeboten. Ein weiteres Highlight folgt am 30. April mit dem NeuseenSport Talk im Kulturkino Zwenkau zum Thema „Sport und Ehrenamt“. Erwartet werden unter anderem Staatsministerin Dr. Christiane Schenderlein und Landrat Henry Graichen. Gemeinsam mit weiteren Gästen wird über die Bedeutung des Ehrenamts im Sport diskutiert.

- Weitere Informationen und Anmeldung unter www.backhaus-hennig.de
www.rv-zwenkau.de
www.neuseensport.de

PM, NeuseenSport e.V.

Neue Übungsleiter für den VSV'77: Mitgliederversammlung setzt Zeichen für Zukunft



Am 6. März 2026 folgten insgesamt 67 Mitglieder der Einladung des Vorstands des VSV'77 Borna zur ordentlichen Mitgliederversammlung. Durch den Abend moderierte der 2. stellvertretende Vorsitzender Steve Winkler.

In angenehmer Atmosphäre blickte der Vorstand gemeinsam mit den Anwesenden auf die vergangenen vier Vereinsjahre zurück. Der Bericht des Vorstands machte einmal mehr deutlich: Der VSV'77 lebt! Ob sportliche Erfolge, neue Projekte oder die Bewältigung von Herausforderungen – das enorme Engagement unserer Mitglieder ist das Herzstück unseres Vereins. Auch finanziell steht der Verein dank der transparenten und soliden Arbeit des bisherigen Schatzmeisters Uwe Bergbauer auf festen Beinen.

Ein besonderer Schwerpunkt der diesjährigen Mitgliederversammlung lag auf dem Thema Aus- und Fortbildung. Der Vorstand informierte über bestehende Qualifizierungsangebote und gab einen kurzen Bericht zur Aus- und Fortbildung ab. In diesem Zusammenhang konnten insgesamt sechs Mitgliedern nach dem erfolgreichen Abschluss des Übungsleiterlehrganges ihre Übungsleiterlizenzen in diesem feierlichen Rahmen entgegennehmen. Die Übergabe wurde von den Anwesenden mit großem Applaus begleitet und unterstreicht die Bedeutung der Aus- und Fortbildung für die zukünftige Vereinsarbeit.

25 Jahre Engagement: Ehrenamtsmedaille für Uwe Bergbauer vom VSV'77 Borna

Des Weiteren wurde Uwe Bergbauer für sein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement im Volkssportverein 1977 Borna geehrt. Seit 25 Jahren prägt er die Entwicklung des Vereins maßgeb-

lich. Von 2000 bis 2022 führte er den VSV'77 Borna als Vorsitzender und trug seit 2001 parallel als Schatzmeister eine große Verantwortung für die Vereinsfinanzen. Für seine langjährige, engagierte und verantwortungsvolle Vereinsarbeit wurde Uwe Bergbauer im Namen des Kreissportbundes Landkreis Leipzig mit der Ehrenamtsmedaille für 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet.

Turnusgemäß standen dieses Jahr auch die Neuwahlen des Vorstandes auf dem Programm. Erfreulicherweise wurden alle Kandidatinnen und Kandidaten einstimmig gewählt! In ihre bisherigen Positionen wurden René Fröhlich als Vorsitzender, Hendrik Franke als 1. stellvertretender Vorsitzender, Steve Winkler als 2. stellvertretender Vorsitzender, Thomas Milewski als Schriftführer und Jaqueline Lindstedt als Jugendwartin erneut gewählt.

Katja Pompe, Abteilungsleiterin der neuen Abteilung Badminton, konnte nun in ihre neue Rolle als Schatzmeisterin und tritt damit in die großen Fußstapfen von Uwe Bergbauer! Als Kassenprüfer unterstützen künftig Katja Gladis und Uwe Bergbauer den Verein.

Die Mitgliederversammlung des VSV'77 Borna war nicht nur ein Rückblick, sondern der Startschuss für kommende Aufgaben. Der Vorstand bedankt sich bei allen Teilnehmern für das Vertrauen und den großartigen Zusammenhalt.



VSV'77

Bornas Turnerinnen mit starken Ergebnissen bei den Kreismeisterschaften

Ende März fanden die Kreismeisterschaften der Kürklassen in Markkleeberg statt. Weit über 100 Turnerinnen aus Geithain, Frohburg, Markkleeberg, Regis-Breitungen und Borna kämpften in zahlreichen Leistungs- und Altersklassen um die ersten Platzierungen.

Aus Borna gingen 15 Turnerinnen an den Start und zeigten, dass sie in den letzten Monaten fleißig trainiert und sich intensiv auf die Wettkämpfe vorbereitet haben. Ausgangswerte wurden nach oben geschraubt und die Ausführungen der einzelnen Elemente und Übungsverbindungen konnten gesteigert werden. Besonders gut gelang das an diesem Tag Annika Beger, Milena Kampf, Leonie Müller, Emma Dieser, Nele Böer, Marie Weibenberger und Elli Gruner. Diese sieben Starterinnen konnten jeweils die gesamte Konkurrenz ihrer Altersklasse hinter sich lassen und sich den Kreismeistertitel sichern.

Besonders Annika gelang dies mit großem Vorsprung. Sie besticht besonders durch ihre elegante Ausführung an allen 4 Turngeräten. Elli Gruner begeisterte vor allem mit einem technisch guten Überschlag über einen etwa 1 Meter hohen Mattenblock, was für dieses Alter eine enorme Herausforderung darstellt. Emma sammelte ebenso viele Punkte am Sprung und turnte erstmals im Wettkampf einen Salto vorwärts vom Balken als Abgang. Milena zeigte ihr Können mit einem technisch anspruchsvollen Sprung am Sprungtisch. Ihr gelang der Überschlag mit jeweils einer halben Drehung in der ersten und der zweiten Flugphase sehr gut. Nele sammelte vor allem mit einer schweren und sicher geturnten Übung am Balken wertvolle Punkte. Die Rolle vorwärts auf dem 10 Zentimeter breiten Gerät und der Salto Abgang gelangen ihr einwandfrei. Marie glänzte vor allem mit ihrem Schraubensalto am Balken als Abgang. Das bedeutet, es wird ein Salto rückwärts mit integrierter Längsachsendrehung geturnt, was eine sehr hohe Schwierigkeit darstellt. Leonie konnte bei ihrem ersten Wettkampf für Borna souverän den Titel in ihrer Altersklasse holen. Ihr großes Potential wird sie in Zukunft sicherlich noch vermehrt aufblitzen lassen.

Neben den zahlreichen Titeln konnten außerdem noch weitere Medaillen erkämpft werden. So sicherte sich Isabella Brand Bronze bei ihrem ersten Kürwettkampf gegen andere Vereine. Auch Anna Steinhöfel und Josefine Jäger erturnte



Die Bornaer Turnerinnen der Altersklassen 8 bis 13

sich jeweils den dritten Platz. Anna zeigte, dass sie in den letzten Monaten gute Fortschritte im Training machte. Josefine zeigte vor allem ihre Eleganz auf der Bodenbahn. Lina Grüttner sicherte sich Silber in der Leistungsklasse 2, die hohe Schwierigkeiten erforderlich macht. Sie freute sich vor allem über eine technisch sauber ausgeführte Übung am Stufenbarn. Auch ihr Flugelement gelang souverän. Zudem konnte Lina wiederholt ihre sogenannte Schraube, ein gestreckter Salto rückwärts mit ganzer Längsachsendrehung, am Boden anbieten. Tina Fiedler erturnte sich an diesem Tag Bronze und glänzte vor allem mit zwei guten Sprüngen am Sprungtisch und einer elegant ausgeführten Übung am Boden mit schönen Spreizwinkeln. Ida Rudolph konnte sich ebenfalls über ausgeglichene schöne Übungen und viele Punkte an allen 4 Geräten freuen. Am Ende konnte auch sie auf das Podest klettern und sich über Platz 3 freuen.

Alles in allem waren das sehr erfolgreiche Kreismeisterschaften für die Bornaer Gerätebezwingerinnen. Ein besonderer Dank gilt allen mitgereisten Kampfrichtern, Trainern und Betreuern.

Jana Förster (SV „Einheit“ Borna)

Naturschutzberatung für Landnutzer
im Landkreis Leipziger Land und
Stadt Leipzig



Sehr geehrte Landnutzende,
ab sofort ist für Sie die freiwillige, kostenfreie Naturschutzfachliche Qualifikation für Landnutzende im Altkreis Leipziger Land und der Stadt Leipzig möglich.

Dafür sind wir Ihre Ansprechpartnerinnen. Wir können Ihnen erläutern, in welchen Schutzgebieten Sie arbeiten (z.B. Natura 2000) und welche wertvollen Arten und Biotopemöglicherweise auf ihren Betriebsflächen vorkommen. Gemeinsam kann darüber gesprochen werden, wie Sie unter den betrieblichen Erfordernissen zum Erhalt der biologischen Vielfalt beitragen können und welche Fördermöglichkeiten dafür in Frage kommen.

Darüber hinaus können wir Ihnen bei der Erfassung von Kennarten (KA) auf Ihrem Grünland Unterstützung geben, interessant für die Ökoregulation 5 oder die AUK-Maßnahmen GL1a und GL1b.

Im Ergebnis können flächenkonkrete Anregungen zu Naturschutzmaßnahmen unter Berücksichtigung der „Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (FRL AUK/2023)“ abgestimmt werden. Dieses können Sie mit dem Sammelantrag bis zum 15.05.2026 beantragen, erstmals ohne erforderlichen Teilnahmeantrag. Der Verpflichtungszeitraum für die neuen Maßnahmen beträgt dann nur noch drei Jahre (vom 01.01.2026 bis 31.12.2028), nicht wie bisher fünf Jahre!

- Bei Gesprächsbedarf melden Sie sich bitte rechtzeitig und vereinbaren einen Termin.
Naturschutzberaterinnen des Landschaftspflegeverbandes Torgau-Oschatz e.V. (LPV)
Schlossstraße 25, 04860 Torgau
Tel.: 03421 778 5026
Naturschutzberatung@lpvto.de

PM, Landschaftspflegeverband
Torgau-Oschatz e.V.

Muldental TV –

Dein Fernsehen aus Deiner Region



Vor rund zweieinhalb Jahren haben wir als regionaler Fernsehsender Muldental TV einen wichtigen Schritt gewagt: Mit unserem tagaktuellen Sendeformat „04plus“ sind wir noch näher an die Menschen in unserer Region gerückt. Seitdem berichten wir von Montag bis Freitag direkt aus dem Geschehen vor Ort – aus den Landkreisen Leipzig und Nordsachsen.

Das Format hat sich in dieser Zeit fest etabliert. Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz und die vielen Begegnungen, die daraus entstanden sind. Gleichzeitig verstehen wir diese Entwicklung als Auftrag, uns stetig weiterzuentwickeln, neue Perspektiven einzunehmen und noch näher an unseren Zuschauerinnen und Zuschauern zu sein.

„04plus“ ist täglich um **19:00 Uhr** über den Satellitenkanal SACHSENeins zu empfangen, ergänzt durch Wiederholungen in der Nacht und am Morgen um 23:30 Uhr, 1:30 Uhr und 8:00 Uhr. Darüber hinaus zeigen wir täglich um 11:00 Uhr unser Regionalmagazin, das sich insbesondere auf das Gebiet des ehemaligen Muldentalkreises konzentriert und aktuelle Themen der Region vertieft.

Mit diesem Schritt haben wir nicht nur unser Programm erweitert, sondern auch unsere Reichweite deutlich vergrößert. Über Satellit sind wir inzwischen in jedem Haushalt zu erreichen. Über die Kabelnetze von PYUR und Vodafone bieten wir ein 24 Stunden Sendeprogramm in über 260.000 Haushalten der beiden Landkreise, teils auch im Stadtgebiet Leipzig.

Damit eröffnen sich auch für Kommunen, Vereine, Institutionen und Unternehmen neue Möglichkeiten: Ob zur Präsentation von

Projekten und Veranstaltungen, zur Veröffentlichung von Presseinformationen oder zur Bewerbung eigener Angebote – unsere Plattform bietet Raum, um das vielfältige Leben in der Region sichtbar zu machen.

Neben dem regionalen Fernsehprogramm sind wir auch Ihr Partner für Video- und Werbeproduktionen – von der Konzeption bis zur Umsetzung. In unserem Ladengeschäft am Markt 4 in Grimma bieten wir zudem praktische Dienstleistungen an: Dazu zählen unter anderem Pass- und Bewerbungsfotos, Digitalisierungen von Medien sowie der Verkauf von Veranstaltungstickets.

Seit 1999 sind wir als Regionalsender im Muldental tief verwurzelt. Auch weiterhin bleibt unser Kerngebiet – von Wurzten über Grimma bis Colditz – ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Gleichzeitig richten wir mit „04plus“ den Blick auf die gesamte Region Leipzig und Nordsachsen.

Unsere Beiträge sind zudem online jederzeit abrufbar – auf unserem **YouTube-Kanal**, per App **Zattoo** sowie über einen **Livestream**. Auch über soziale Medien erreichen wir ein breites Publikum und schaffen zusätzliche Sichtbarkeit für regionale Themen.

Wir laden Sie herzlich ein: Schalten Sie ein, bringen Sie sich ein und lassen Sie uns gemeinsam dazu beitragen, das Leben, die Projekte und die Vielfalt unserer Region noch stärker in den Fokus zu rücken.

Muldental TV

Dein Fernsehen aus Deiner Region.

- TV-, Video- und Werbeproduktion
- Pass- und Bewerbungsfotos
- Digitalisierungen
- Veranstaltungstickets

muldentaltv.de



@info@muldentaltv.de

☎ 03437/ 76 10 50

📍 Markt 4 • 04668 Grimma

Frauen an den Start!

7. Internationaler Frauenlauf Borna

Starke Frauen Laufen! – und das bereits zum siebten Mal: Am 25. April 2026 findet von 10:00 bis 13:00 Uhr der Internationale Frauenlauf wie gewohnt am Breiten Teich in Borna statt. Was es zum Mitmachen braucht? Eigentlich nur den „Mumm“ an die Startlinie zu treten. Denn beim Frauenlauf geht es bei weitem nicht um Höchstleistung oder Sieg. Stattdessen wird der Mut zur Teilnahme jeder Einzelnen gefeiert. Am Ende zählt also nicht, wie die Runden absolviert werden – ob gehend, laufend, tanzend, mit Kinderwagen, Stöcken, Rollstuhl oder Rollator – und auch nicht, wie lange es dafür braucht. Entscheidend ist allein der Wille, mitzumachen und es versuchen zu wollen.

Zur Auswahl stehen verschiedene Distanzen über 2 oder 5 Kilometer sowie eine 5-Kilometer-(Nordic-)Walking-Strecke. In diesem Jahr sind die Strecken jeweils einer Alltagsheldin gewidmet, die vom Bon Courage e.V., der Lebenshilfe Borna e.V. sowie vom Bornaer Arbeitskreis Soziales, Inklusion und Senioren (kurz: BASSIS) nominiert wurden. Die drei Alltagsheldinnen Tirhas Fishaye, Katharina Hupfer und Katrin Kräcker, die sich durch ihr besonderes Engagement auszeichnen, werden in einer der nächsten Ausgaben noch näher vorgestellt. Selbstverständlich haben auch Kinder bis 12 Jahre wieder die Möglichkeit mitzumachen. Und wer am Ende noch Energie übrig hat, kann sich beim ultimativen Glaub-An-Dich-Parcours ausprobieren.

Doch zum Frauenlauf gehört längst mehr als nur die Laufstrecken rund um den Breiten Teich: Die Besucherinnen und Besucher erwartet wieder ein buntes Rahmenprogramm mit Informations-

Internationaler Frauen*Lauf Borna



und Mitmachständen, verschiedenen Angeboten für Kinder sowie zahlreichen Möglichkeiten zum Ausprobieren, Entdecken und kulinarischer Stärkung. Organisiert wird die Veranstaltung vom Bon Courage e.V. gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten der Großen Kreisstadt Borna und des Landkreises Leipzig sowie dem Wegweiser e.V. – unterstützt von vielen weiteren engagierten ehrenamtlichen Helfer*innen.

Eine vorherige Anmeldung zum Frauenlauf beim Bon Courage e.V. ist erwünscht, kann jedoch auch noch am Veranstaltungstag bis 9:30 Uhr erfolgen. Dank zahlreicher Sach- und Geldspenden regionaler Unternehmen ist die Teilnahme am Frauenlauf kostenlos. Statt Teilnahmebeiträgen sammeln die Organisatorinnen allerdings wieder Spenden. In diesem Jahr sollen mit diesen ein Wandbild an einem Trafohäuschen sowie eine fetzige Sitzbank am Breiten Teich finanziert werden. Mit beiden soll ein klares Zeichen gegen Gewalt an Frauen gesetzt sowie die Hilfsnummer vom Wegweiser e.V. in den öffentlichen Raum platziert werden. Unter dem Verwendungszweck „Frauen aktiv für Frauen“ sammelt der Bon Courage e.V. bereits jetzt Spenden. Alle Informationen dazu unter www.boncourage.de/spenden.

- ▶ Alle Informationen zum Frauenlauf sowie das Anmeldeformular finden sich unter l.linx.net/af oder sind direkt aufrufbar über den QR-Code.



Sandra Münch

Infotag zum Baustart im Wohngebiet in Großpötzschau



Wir möchten gerne Bauinteressenten zu unserem Infotag am Sonntag, den **26.04.2026** zwischen **14 Uhr** und **17 Uhr** einladen, um sich das idyllische neue Wohngebiet in **Großpötzschau 12, 04571 Rötha** in der Nähe des Störmthaler Sees anzuschauen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Ihr Team von **MHS Massiv Haus Sachsen GmbH** und **LIPSIA HAUS**

Bornaische Str. 210 | 04279 Leipzig
Kontakt: info@massiv-haus-sachsen.de
info@lipsia-haus.de
Tel. Herr Dornheim: 0178 80 96 106



*Blumen,
die glücklich machen*
**Ihr neuer Partner für
blühende Momente**



Neueröffnung im Mai

kontakt@blumen-alegria.de

Rudolf-Virchow-Straße 2 | 04552 Borna

„Ich bin hier sehr herzlich aufgenommen worden“,

antwortete Thomas Stadler, der seit dem 1. März 2026 das Amt des Kirchenmusikdirektor (KMD) für den Kirchenbezirk Leipziger Land begleitet, auf die Frage, wie er hier in Borna angekommen ist. Neben dem Amt des KMD ist er auch der Kantor der hiesigen evangelisch-lutherischen Emmausgemeinde. Als solcher wirkte er bereits in den Chorproben der Kantorei und des Posaunenchores und spielte bereits am 21. März sein erstes Konzert an der Orgel gemeinsam mit Frank Liebscher am Saxophon in der Stadtkirche St. Marien. Außerdem machte er schon mit den Kindern im gemeindeeigenen Kindergarten Bekanntschaft und führte auch musikalisch durch das dienstägliche Kindersingen im Kindertreff. Diese beiden pädagogisch herausfordernden Projekte erarbeitet und führt er gemeinsam mit der Gemeindepädagogin Lisa Günther durch.

Im Mittwochstalk „Zugehört und eingemischt“ antwortete er nicht nur den Fragen der Moderatorin, sondern gab in lockerer Atmosphäre Einblicke in seine junge Karriere, die jedoch die Anwesenden, unter denen sich auch Sänger der Kantorei und Mitglieder des Posaunenchores befanden, äußerst beeindruckte. Die zugewandten Fragen und das daraus entstandene Gespräch offenbarten, dass die Laienmusiker vom neuen Kirchenmusikdirektor begeistert sind.

Aus Bayern stammend, begann Thomas Stadler 2014 in Leipzig das Studium zum Chorleiter, welches er noch mit der Kirchenmusik garnierte. Noch bevor er die beiden Studiengänge beendete, bekam er schon in drei Kirchengemeinden (St. Andreas; St. Markus und Trinitatiskirchengemeinde) in Chemnitz eine Anstellung als Kantor. Diese hatte er von Januar 2023 (sein Studium beendete er im Frühjahr 2023) bis Ende Februar 2026 inne. Leipzig ist inzwischen auch die Heimat von Thomas Stadler und seinem Mann. Es wurde ihm die Frage gestellt, wie er denn erreichbar wäre, wenn er nicht in Borna wohnen wird. „Zunächst bin ich den ganzen Donnerstag vor Ort und werde auch feste Bürozeiten anbieten, so dass man mit mir auch Gespräche führen kann. Ansonsten schreibe ich Mails und habe in der Kantorei und im Posaunenchor eine App eingeführt, über die alle Mitglieder erfahren, was wir proben oder gegebenenfalls im Gottesdienst singen. Dies ist auch eine Möglichkeit damit zu kommunizieren. Kommunikation ist der Schlüssel einer guten Zusammenarbeit. Jene wünsche ich mir offen, fair und ehrlich für meine Tätigkeit als Ihr neuer KMD.“

Die App, so wurde nach dem offiziellen Teil des Talks gewahrt, ist gut angekommen. Einige Chormitglieder bekräftigten auch. Wir haben nun einen KMD, der uns in die neue Zeit führt. „Zeit wird es noch brauchen“, ist der junge Mann gewiss, bevor er sich in alle Aufgaben eingearbeitet hat und alles im Blick hat. Sind doch



Manue Krause (links) mit dem neuen Kirchenmusikdirektor Thomas Stadler

die Aufgaben auch administrativer Art. Dazu ist es wichtig sich ein Netzwerk zu schaffen. Einige Kontakte in der Stadt, wie mit Kulturmanagerin Sally Martin, dem OBM Oliver Urban und Pressesprecher Sirko Konrath ist ihm in Vorbereitung und Durchführung des „Tag der Chöre“ schon gelungen. Jene werden nun mit vielen anderen aktiven Gemeindegliedern und Kommunalen Akteuren gefestigt. Das wird schon das Fest 775 Jahre Borna mit sich bringen.

Dass die Musik sein Leben ist, brauchte auf Grund der Tatsache, dass Thomas Stadler noch ehrenamtlich den Leipziger Oratorienchor leitet, gerne in die Oper geht und auch gern mal klassische Kirchenmusik mit Band und Orgel mixt, keiner bezweifeln.

Seine Freude an der Musik möchte er unbedingt vermitteln und teilen. Deshalb nimmt Herr Stadler schon die Gründung einer Jugendposaunengruppe in den Blick. Diesen Tipp hat er von seinen Vorgänger Jens Staude erhalten, der dem neuen KMD noch vieles andere mit auf dem Weg geben konnte. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind ebenfalls herzlich willkommen. Man müsste jedoch Noten lesen können und wissen, dass auch anspruchsvolle Werke gesungen werden, möchte der junge Kirchenmusiker mit auf dem Weg geben. Im kommenden Jahr feiert der Posaunenchor seinen 100. Geburtstag. Vielleicht kann dieser schon mit neuen Mitgliedern begangen werden.

In jedem Fall war am Mittwochabend des 25. März deutlich herauszuhören und zu spüren, dass sich Thomas Stadler auf schöne Konzerte, Begegnungen, Chorproben sowie auf die Gäste der Konzerte sehr freut.

Manuela Krause



Einsegnung des neuen KMD am 22. März 2026



Letzte Probe mit der Kantorei vor dem Einführungsgottesdienst

Apothekenratgeber

Wenn aus einer kleinen Wunde große Gefahr erwächst



Liebe Leserinnen und Leser, ein kleiner Kratzer vom Rosendorn, ein Katzenbiss beim Spielen mit Ihrem vierbeinigen Liebling oder eine winzige Schnittwunde bei der Gartenarbeit – das alles klingt harmlos, muss es aber nicht immer sein. Über kleinste Hautverletzungen können Bakterien in tiefere Gewebeschichten eindringen. Bleibt eine Infektion unbehandelt, kann sie sich über die Blutbahn ausbreiten

und im schlimmsten Fall zu einer Sepsis (Blutvergiftung) führen. Diese stellt immer einen medizinischen Notfall dar und muss sofort ärztlich behandelt werden.

Besonders Tierbisse bergen ein hohes Infektionsrisiko. Katzenzähne sind sehr spitz und bringen Keime tief ins Gewebe, wo sie sich schnell vermehren können. Bereits nach wenigen Stunden kann eine schmerzhafteste Schwellung entstehen. Verletzungen durch Tierbisse gehören grundsätzlich in ärztliche Behandlung, da meist eine Antibiotikatherapie notwendig ist. Auch Stichverletzungen durch Dornen oder Holzsplitter sind nicht zu unterschätzen. Pflanzenreste und Erde können in der Wunde verbleiben und eine bakterielle Entzündung auslösen.



Symbolbild (KI-generiert)

Achten Sie auf Warnzeichen wie Rötungen, Schwellungen, Erwärmung, pochenden Schmerz oder eitriges Sekret. Ziehen sich rötliche Streifen in Richtung Körpermitte oder treten Fieber, Schüttelfrost oder Abgeschlagenheit auf, ist das ein Alarmsignal. Zögern Sie nicht, sofort ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen. Grundsätzlich gilt bei kleineren Verletzungen, die Wunde sorgfältig mit Wasser oder Kochsalzlösung zu reinigen und mit einem geeigneten Desinfektionsmittel – etwa mit Octenidin oder Povidon-Iod – zu behandeln. In der Apotheke beraten wir Sie gern, welche Präparate und Wundauflagen geeignet sind. Denken Sie außerdem an Ihren Tetanusschutz: eine Auffrischung aller zehn Jahre ist wichtig, bei verletzungsanfälligen Tätigkeiten oder im Ernstfall ist diese auch früher sinnvoll.

Auch vermeintliche Bagatellwunden verdienen Aufmerksamkeit. Wer kleine Verletzungen ernst nimmt, frühzeitig desinfiziert und sich bei Unsicherheit beraten lässt, kann schwere Folgen verhindern. Auch empfiehlt es sich, Verletzungen durch das Tragen von Handschuhen vorzubeugen.

Kommen Sie gern in Ihrer Apotheke vor Ort vorbei – wir helfen Ihnen, Infektionen früh zu erkennen und sicher zu handeln. Wenn Sie noch weitere Fragen zum Thema Wundversorgung haben, beraten wir Sie gern und freuen uns über Ihren Besuch in unserer Apotheke.

Herzlichst,

Ihre Apothekerin aus der Apotheke am Krankenhaus
Julia Giselbrecht

Kreisverband Leipzig-Land e.V. **Deutsches Rotes Kreuz**

Pflegedienst und Betreutes Wohnen Borna

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaft
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Kurse für pflegende Angehörige
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha und Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Jasmin Bösche
Breite Straße 7–9
04552 Borna
☎ 03 433 / 9 196 017

🌐 drk-leipzig-land.de
📺 **Wir bilden aus!**

Die FROHBURGER PFLEGEPROFIS
GmbH -
Ihr ambulanter Pflegedienst

WIR SIND FÜR SIE DA!
Jetzt AUCH in BORNA!

Unsere Leistungen für Sie:

- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungsgespräche
- Verhinderungspflege
- Grundpflegeleistungen (Hilfe bei der Körperpflege)
- Essen auf Rädern
- soziale Betreuung
- Behandlungspflege (Durchführung ärztlicher VO)

Markt 20, 04654 Frohburg, ☎ **03 43 48 60 64 30**
 oder per ✉ DieFrohburgerPflegeprofis@outlook.de

Der Mensch im Mittelpunkt.

Natürlich leben im Alter!

AZURIT Seniorenzentrum Borna

- ◆ Stationäre Dauerpflege
- ◆ Kurzzeitpflege (Urlaubs-/Verhinderungspflege)
- ◆ Spezielle Pflege bei Demenz

☎ 03433 777933-0
✉ szborna@azurit-gruppe.de

🌐 www.azurit-gruppe.de

Elementar wichtig: Versicherung gegen Naturgefahren

Die Mehrheit der Deutschen befürwortet einen verpflichtenden Schutz für Gebäude

Im eigenen Zuhause möchte man sich sicher fühlen – „Home sweet Home“. Doch gegen die gewaltigen Kräfte der Natur sind auch die stärksten vier Wände oft machtlos. Darüber sind sich viele Menschen in Deutschland im Klaren. Laut einer repräsentativen Civey-Umfrage im Auftrag der DEVK Versicherungen gehen 66 Prozent der Bevölkerung davon aus, dass Starkregen, Überschwemmung und Hochwasser an ihrem Wohnort Schäden verursachen könnten.

Elementarschäden sind oft nicht versichert

Vor hohen Kosten schützt eine Versicherung gegen weitere Naturgefahren. Übliche Wohngebäudepolicen decken diese jedoch häufig nicht ab. Sie greifen zwar bei Sturm- und Hagelschäden, nicht jedoch bei Überflutungen, Starkregen, Erdbeben oder Lawinen. Dadurch entsteht eine Versicherungslücke: Der Umfrage zufolge geben 71 Prozent der Immobilienbesitzerinnen und -besitzer an, über einen Elementarschadenschutz zu verfügen. Nach Angaben des Gesamtverbands der Deutschen Versicherungswirtschaft waren 2024 jedoch nur 57 Prozent der Wohngebäudeversicherungen entsprechend erweitert. Gut zehn Prozent der Menschen mit Wohneigentum gehen also davon aus, gegen Naturgefahren versichert zu sein, ohne tatsächlich über diesen Schutz zu verfügen.

Debatte über Pflichtversicherung

Angesichts dieser Lücken und der steigenden Risiken durch Extremwetter sprechen sich 62 Prozent der Befragten für eine Pflichtversicherung gegen Elementarschäden aus. Eine solche Regelung wurde im Koalitionsvertrag der Bundesregierung angekündigt, die Umsetzung lässt aber bislang auf sich warten. Einige Versicherer bieten bei neuen Verträgen bereits standardmäßig eine Elementardeckung an. Die DEVK setzt schon seit 15 Jahren auf dieses Modell. Weitere Informationen dazu gibt es unter www.devk.de/naturgefahren. „Bei uns müssen Kundinnen



Wasser statt Straßen: Hochwasser führt die Liste der gefürchteten Naturgefahren an. Zwei Drittel der Menschen in Deutschland halten Schäden durch Überflutung oder Starkregen an ihrem Wohnort für möglich. (Foto: DJD/DEVK/Christian - stock.adobe.com)

und Kunden seit 2011 die Elementardeckung bewusst abwählen, wenn sie darauf verzichten möchten“, erklärt Vorstandsmitglied Dr. Michael Zons. „Damit schützen wir unsere Versicherten vor bösem Erwachen, falls doch etwas passiert.“

Mehr Prävention durch den Staat

Neben einer Pflichtversicherung wünschen sich viele Menschen mehr Prävention durch den Staat. Rund jeder Zweite hält mehr Investitionen in den Hochwasserschutz für sinnvoll sowie die Ausweitung von Überflutungsgebieten. Etwa ein Drittel spricht sich für mehr Geld im Katastrophenschutz aus. Auf Änderungen im Baurecht oder Klimaschutzmaßnahmen setzt jeweils rund ein Viertel der Befragten. Würden all diese Maßnahmen umgesetzt, könnte die Sicherheit von Gebäuden deutlich verbessert werden. Bis dahin bleibt der Versicherungsschutz ein wichtiger Baustein, um finanzielle Risiken durch Naturgefahren zu begrenzen.

djd

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Katrin Junghanns
VERSICHERUNGSMAKLER GmbH & Co. KG

Büro: Wilhelm-Külz-Straße 4 • 04552 Borna
Tel.: (03433) 206790 • Fax: (03433) 207487
Mail: info@versicherungsmakler-borna.de
www.versicherungsmakler-borna.de

Nutzen Sie
unsere Vergleichs-
programme!



Feiern Sie mit uns!

- ✓ Attraktive Angebote zum Jubiläum
- ✓ Umfangreiches Sortiment
- ✓ Beratung, Planung und Montage durch Fachprofis

PLUS: Lieferung, Montage und Altmöbelentsorgung gratis!

MÖBEL

VOIGT

WOHNEN – SCHLAFEN – KÜCHEN

Perfekt einrichten
schreibt man mit „V“!

Möbel Voigt GmbH & Co. KG Gewerbegebiet Eula-West 13 | 04552 Borna | Tel. 03433 205580 | Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.30-18.30 Uhr, Sa. 9-14 Uhr | www.moebel-voigt.de

33 Jahre Raubold

Ein Familienunternehmen mit regionaler Verantwortung

Wenn in der Region Container gebraucht werden, Baustoffe geliefert werden müssen oder Transporte zuverlässig laufen sollen, ist ein Name für viele längst selbstverständlich: Raubold.

Am 1. Februar 2026 feierte die Raubold Transport & Handels GmbH ihr 33-jähriges Bestehen. Was 1993 als kleiner Ein-Mann-Fuhrbetrieb begann, hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einem vielseitigen regionalen Dienstleister entwickelt. Geblieben ist dabei der Charakter eines echten Familienunternehmens.

Firmengründer Gerd Raubold legte damals mit viel persönlichem Einsatz den Grundstein. Direkter Kontakt zu den Kunden, Zuverlässigkeit und praktische Lösungen waren von Anfang an entscheidend. Diese Werte prägen das Unternehmen bis heute.

2006 übernahmen seine Söhne Frank und Jens Raubold den Betrieb. Mit ihnen entwickelte sich das Unternehmen weiter und baute sein Leistungsangebot Schritt für Schritt aus. Aus dem ursprünglichen Fuhrunternehmen wurde ein vielseitiger Partner rund um Transport und Baustoffhandel.

Mit dem Einstieg von Martin Raubold im Jahr 2021 begann schließlich auch die dritte Generation aktiv im Unternehmen mitzuwirken. Zwei Jahre später übernahm er die Geschäftsführung, gleichzeitig wurde aus der bisherigen GbR die heutige Raubold Transport & Handels GmbH. Mit ihm wurde auch das Containergeschäft aufgebaut, das heute ein fester Bestandteil des Angebots ist. Heute führen Jens und Martin Raubold den Betrieb gemeinsam.

Eine wichtige Rolle im Familienunternehmen nimmt außerdem Karina Raubold ein, Prokuristin und Leiterin Buchhaltung und Controlling. Seit der Gründung unterstützt sie das Unternehmen in allen wirtschaftlichen Belangen. Über viele Jahre tat sie dies zusätzlich zu ihrem eigenen Beruf, bis sie sich 2018 entschied, vollständig einzusteigen. Seither bringt sie mit viel Engagement und ihrer Zahlenaffinität die wirtschaftliche Entwicklung des Betriebs auf Kurs und behält dabei stets im Blick, was das Unternehmen langfristig stark und verlässlich macht.

Aus den kleinen Anfängen ist inzwischen ein solides mittelständisches Unternehmen geworden: Rund 35 Mitarbeitende arbeiten heute in Verwaltung, Disposition und Fahrbetrieb. 22 Fahrzeuge und rund 200 Container sind täglich für private Bauherren, Handwerksbetriebe, Unternehmen und kommunale Auftraggeber im Einsatz.



Karina und Jens Raubold

Zum Leistungsspektrum gehören Transportdienstleistungen im regionalen und überregionalen Bereich, Container für Bau-, Garten- und Abbruchprojekte sowie der Handel mit Baustoffen und Natursteinen. Auch Garten- und Abbruchabfälle werden angenommen und fachgerecht verwertet. Ob kleines Gartenprojekt oder größere Baustelle, entscheidend ist immer eine Lösung, die zum jeweiligen Auftrag passt.

Trotz des Wachstums ist eines gleich geblieben: der persönliche Umgang mit den Kunden. Viele Aufträge entstehen aus langjährigen Geschäftsbeziehungen, die auf Vertrauen und Verlässlichkeit beruhen.

Auch in der Region engagiert sich das Unternehmen. Die Unterstützung lokaler Vereine, insbesondere im Jugend- und Nachwuchssport, ist seit Jahren eine Herzensangelegenheit.

Das 33-jährige Jubiläum steht deshalb nicht nur für eine lange Unternehmensgeschichte, sondern vor allem für ein Familienunternehmen, das sich über drei Generationen entwickelt hat. Bodenständig, zuverlässig und fest in der Region verwurzelt. Und genau so soll es auch in Zukunft weitergehen.

red



Seit 33 Jahren Ihr zuverlässiger Partner

RAUBOLD
Transport & Handels GmbH


Baustoffe


Transport


Verwertung


Natursteine


Container

☎ 034343 5093-0 www.raubold-tuh.de



Bauqualität beginnt vor dem Bau
 Viele Mängel beim Eigenheim haben ihren Ursprung schon in der Planung



Der Traum vom eigenen Haus beginnt mit Ideen, Grundrissen, Materialmustern sowie der Bau- und Leistungsbeschreibung. Doch bereits in frühen Planungsphasen entstehen häufig Fehler, die teuer werden können. „Nachhaltiges Bauen beginnt im Detail“, betont BSB-Pressesprecher Erik Stange. Für private Bauherren ist das eine besondere Herausforderung, denn sie haben wenig Erfahrung mit Bauverträgen, technischen Details oder Planungsunterlagen. Unklare Baubeschreibungen oder fehlende Abstimmungen zwischen den Beteiligten können deshalb schnell zu Missverständnissen führen. Organisationen wie der Bauherren-Schutzbund e.V. empfehlen deshalb, bereits frühzeitig unabhängige Experten in Planung und Bau einzubeziehen. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu weitere Informationen und Berateradressen.

djd (Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/Getty Images/alvarez)

Grundstückssuche: Hier lauern die teuersten Fehler

Das sollten Bauinteressierte über Baurecht, Erschließung und Baugrund wissen

Der Traum vom Eigenheim braucht einen soliden Grund – mit der Grundstückssuche startet das Projekt Eigenheim. Hier werden die Weichen für viele Jahre gestellt. Neben Lage und Preis gibt es weitere Aspekte zu beachten, vor allem baurechtliche und technische Rahmenbedingungen. Der Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) weist darauf hin, dass Verbraucherinnen und Verbraucher Grundstücksangebote nicht vorschnell reservieren sollten. Nach Einschätzung von Erik Stange, Pressesprecher des BSB, ist eine gründliche Prüfung zum Beispiel mit Unterstützung eines unabhängigen Bauherrenberaters im Vorfeld wichtig, um Planungsprobleme und unvorhergesehene Mehrkosten zu vermeiden.

Bebauungsplan und Erschließung: wichtig für Planung und Kosten

Besonders wichtig ist der Bebauungsplan der Gemeinde. Er legt fest, wie und was gebaut werden darf – etwa Dachform, Geschoszahl oder Grundflächenzahl. Wer nicht sorgfältig prüft, riskiert, dass das Wunschhaus nicht genehmigungsfähig ist. Ein großer Kostenfaktor ist die Erschließungssituation. Ist der Grund vollständig erschlossen und für alle erforderlichen Anschlüsse vorbereitet? Sind Erschließungs- und Anschlusskosten im Kaufpreis enthalten oder fallen sie zusätzlich an? Auch Baulasten oder Wegerechte im Grundbuch können die Bebaubarkeit einschränken. Ebenso relevant: Gibt es



Altlasten oder eine frühere gewerbliche Nutzung des Grundstücks? Informationen dazu erteilen das Altlastenkataster oder die zuständige Kommune.

Baugrund und Risiken: Das Unsichtbare prüfen

Besondere Aufmerksamkeit verdient der Baugrund. Ein scheinbar günstiges Grundstück kann durch schwierige Bodenverhältnisse schnell zur Kostenfalle werden. Der BSB empfiehlt deshalb ein unabhängiges Baugrundgutachten vor dem Kauf oder zumindest vor Vertragsabschluss. Unter www.bsb-ev.de gibt es dazu weitere Informationen und Hinweise. Schlechter Baugrund, hoher Grundwasserstand, Auffüllungen oder Altlasten können aufwendige Gründungsmaßnahmen erforderlich machen. Erik Stange betont in diesem Zusammenhang, dass das Baugrundrisiko grundsätzlich beim Bauherrn liegt. Ohne Gutachten fehlt eine belastbare Planungsgrundlage.

Checkliste für Bauherren: Darauf kommt es an

- Bebauungsplan und Bauvorschriften prüfen
- Erschließungszustand und mögliche Zusatzkosten klären
- Grundbuch auf Baulasten, Wegerechte und Dienstbarkeiten prüfen
- Altlasten- und Hochwasserinformationen einholen
- Baugrundgutachten beauftragen
- Lärmbelastung und zukünftige Bauprojekte in der Umgebung recherchieren
- Gesamtkosten inklusive Nebenkosten realistisch kalkulieren

Wer sich vor dem Kauf ausreichend informiert und fachlichen Rat einholt, reduziert das Risiko teurer Überraschungen.

djd (Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/Getty Images/Wolfgang Filser)

BWG
 modern
 sicher
 familiär

2,5 Zi | 58,12 m² | 3. OG
Thomas-Mann-Str. 63
04552 Borna
 VA, 108,5 kWh/(m²/a), Gas,
 Baujahr 1964
612 € warm

03433-27 61-0
wohnungen-bornade.de

WBG Neuseen Wohnen REND

Helle Balkonwohnung mit EBK in super Lage
 3 Zi. 60m² 2.OG
710€ WM
 Heinrich-Heine-Str. 13, Borna

03433 / 2693-0
www.neuseen-wohnen.de

Die elegante Lösung bei wenig Platz

Schiebetüren sind platzsparende Hingucker und praktische Raumteiler zugleich

Wer sich frischen Wind für das Zuhause wünscht, muss nicht gleich an eine Kernsanierung denken. Oft reichen schon wenige, dafür aber gezielte Renovierungen, um den eigenen vier Wänden ein neues Raumgefühl zu geben. Wo bisher sperrige Türblätter im Weg standen, können Schiebetüren eine Alternative sein, die Platz spart, mehr Durchgang schafft und Räume zugleich trennt und verbindet. Gerade in engen Wohnsituationen, in denen jeder Quadratmeter zählt, sind sie eine naheliegende Lösung. Doch ihr Reiz ist nicht nur praktischer Natur: Die leise auf Schienen gleitenden Türblätter werden selbst zum Gestaltungselement und lassen je nach Material mehr oder weniger natürliches Licht hindurch und verändern so die Wirkung eines Raumes. Aus großzügigen Lofts und dem Industrial Style sind sie nicht wegzudenken.

Technik, die man nicht sieht

Hinter dem leisen Gleiten steckt ein technisches Prinzip: Im Gegensatz zu Standardtüren, deren Gewicht einseitig an Scharnieren hängt, wird die Last bei Schiebetüren ober- oder unterhalb über Schienensysteme aufgenommen. Das ermöglicht selbst bei groß dimensionierten und schweren Türflügeln eine dauerhaft stabile Führung und ein leichtes Öffnen. „Für zusätzlichen Komfort im Alltag sorgt ein optionaler Softclose-Beschlag. Diese Technik bremst den Türflügel beim Erreichen der Endposition sanft ab und verhindert so ein unkontrolliertes Anschlagen“, erläutert Marcus Braunschhausen von Türenheld.de. Besonders im Trend liegen sogenannte Barndoor-Schiebetüren. Inspiriert von klassischen Scheunentoren,



sind sie mit markanten, freiliegenden Rollenbeschlägen ausgestattet und schaffen in Kombination mit einer massiven Holztür im Nu einen ausdrucksstarken Industrial-Style in den eigenen vier Wänden.

Zwischen Privatsphäre und Offenheit

Wer es klassischer mag, kann zu Weißlack-Ausführungen greifen, die mit ihrer zurückhaltenden Optik zu vielen Wohnstilen passen. Für mehr Licht, etwa in dunkleren Fluren, bieten sich Glasschiebetüren an. Natürliche Akzente setzen Varianten aus Vollholz oder widerstandsfähigen CPL-Oberflächen. Je nach Material und Ausführung spielen Schiebetüren mal stärker mit Offenheit, mal mit Rückzug – und schaffen selbst im Loft Zonen der Privatsphäre. Einen Überblick über die verschiedenen Ausführungen, weitere Tipps und eine direkte Bestellmöglichkeit gibt es etwa unter www.tuerenheld.de. Neben dem Designaspekt trägt der Faktor Barrierefreiheit zur wachsenden Beliebtheit von Schiebetüren bei: Sie lassen sich leicht handhaben und bieten, insbesondere in einer zweiflügeligen Ausführung, breite Durchgänge.

djd (Foto: DJD/www.tuerenheld.de)

Büro/Praxis/Ladenbau

AREA-Systemmöbel ist Dein Partner, wenn es um modernstes Arbeiten geht. Ob Konferenztische, Empfangstresen, ergonomisch gestaltete Arbeitsplätze oder Ladenbau, AREA bietet alles aus einer Hand: umfassende Kundenbetreuung, optimale Ausnutzung Ihrer räumlichen Gegebenheiten, maximal genutzter Stauraum, detaillierte Erarbeitung von Einrichtungsvorschlägen, ergonomische Gestaltung für einzelne Arbeitsplätze, komplette Einrichtung mit modernster Technik, klar definierte Anlaufstellen

Mit AREA-Systemmöbel sind Deinen Wünschen keine Grenzen gesetzt. AREA bietet für alle Situationen und Grundrisse eine optimale Lösung. *AREA System*



eidner GmbH
HEIZUNG-SANITÄR-
FACHGROßHANDEL

Bäderwelt

Hauptsitz Borna
Blumrodapark 1,
direkt an der B 93
Tel.: 034343 7060

NL Wurzen
NL Torgau
NL Eilenburg

FORMAT
WILLKOMMEN IM BAD

Lebe deinen Traum!

Überzeugen Sie sich selbst
in unserer Ausstellung

Wir liefern Ihre Haustechnik.

AREA



PLANUNG
MONTAGE
SERVICE

Wir fertigen Möbel nach Kundenwunsch – Individualität für Ihr Zuhause:

- Einbau-Schrankschrankwände
- Flurgarderoben
- Raumteiler
- Büroeinrichtungen
- Badmöbel
- Einbauküchen
- Schlafzimmer
- Kinderzimmer

Produktion: 04617 Serbitz • Nr. 35
Tel.: 03 43 43 / 5 47 93 • www.area-system.de

PARKETT ZENTRALE

Inhaber Andreas Siegl

Vermietung:
Parkettschleifmaschinen
Teppichstripper
Messtechnik
mobile Trockentechnik
Unterbodenschleifmaschinen



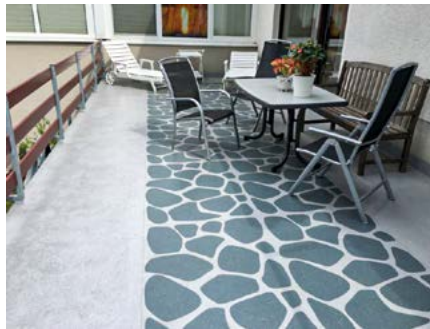
Verkauf:
massive Landhausdielen
Fertigparkett
Zubehör
massives Parkett
Laminat- und Vinylfußböden

Monatsaktion und Restposten
immer aktuell unter: www.parkettzentrale-leipzig.de

Parkettstudio und Abhollager:
Weinteichstraße 1 | 04416 Markkleeberg | Gewerbegebiet Wachau
Tel.: 034297 47713 | Handy: 0178 4813183 | E-Mail: info@parkettzentrale-leipzig.de

Dauerhaft dichte Dächer, Balkone und Terrassen

Individuelle Abdichtungen mit Triflex-Flüssigkunststoff



ist möglich. Der Flüssigkunststoff ist UV- und witterungsbeständig und garantiert eine lange Lebensdauer.

Sanierung an einem Tag

Dank der schnell aushärtenden Triflex-Materialien kann Ihr Dach oder Balkon an einem Tag komplett saniert werden, in der Regel sogar ohne Abriss, Staub und Dreck. Und weil die Abdichtung bei bis zu -5 °C verarbeitet werden kann, können Sie Dach oder Balkon auch noch im Herbst oder Winter sanieren.

Der Meisterbetrieb SealUp ist ein Mitglied der Dachdeckerinnung und kann auf gute Erfahrungen und tolle Ergebnisse in der Freiraum- und Flachdachsanieierung verweisen. Das Team berät Sie fachmännisch zu den Themen Neubau oder Rekonstruktion von Balkonen und (Dach-)Terrassen, Garagenbeschichtung, Abdichtungsarbeiten mit Triflex, Rekonstruktionsarbeiten an Häusern und Hausschwammsanieierung. Für jedes Objekt gibt es individuelle Lösungen, die die Firma SealUp aus Markranstädt nach einem ausführlichen Beratungsgespräch schnell und zuverlässig realisiert.

Triflex Beschichtungssysteme/SealUp GmbH

- Was können wir für Sie tun?
Wir beraten Sie gern! Informationen erhalten Sie bei der SealUp GmbH, dem Abdichtungs- und Dachdecker-Profi:
Tel.: 034205 404633
E-Mail: info@sealup.de

Flachdächer sind unterschiedlichen Witterungseinflüssen das ganze Jahr über ungeschützt ausgesetzt. Starke Sonneneinstrahlung, Regen oder Schnee hinterlassen ihre Spuren – die Flächen werden nicht nur unansehnlich, sondern sind auch in ihrer Funktion stark beeinträchtigt. Dringen Nässe und Feuchtigkeit erst einmal in die Bausubstanz ein, können beträchtliche Schäden entstehen: Risse werden größer, es kann zu Abplatzungen, Schimmelbildung und Frostschäden kommen.

Triflex-Systemaufbau

Durch den hochwertigen Systemaufbau wird Ihr Dach dauerhaft vor Nässe und Feuchtigkeit geschützt. Der Flüssigkunststoff legt sich wie eine zweite Haut um alle Details und dichtet so langfristig und sicher ab. Das Spezialvlies sorgt dafür, dass Bewegungen der Bausubstanz ausgeglichen werden. Anders als bei einfachen Beschichtungen entstehen so

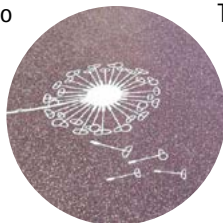
keine Risse oder Schäden. Bröckelnde Oberflächen, abgeplatzte Farbe oder wellige Dachbahnen gehören damit der Vergangenheit an.

Passt überall

Ob Neubau oder Sanierung – Flüssigkunststoffsysteme von Triflex passen sich den Gegebenheiten auf dem Flachdach hervorragend an. Sie können nicht nur zur Flächenabdichtung eingesetzt werden, sondern sind auch auf komplizierten oder detailreichen Dachkonstruktionen besonders leistungsfähig.

Auch Terrassen und Balkone lassen sich verschönern

Nicht nur Dächer profitieren von der Triflex-Abdichtung, auch Terrassen und Balkone lassen sich so in den perfekten Urlaubsträum verwandeln. Eine individuelle Gestaltung mit einer großen Auswahl an Oberflächenvarianten in bis zu 52 Farbtönen



SealUp GmbH

Dachdeckerhandwerk & Abdichtungsarbeiten

Lilienthalstraße 10 • 04420 Markranstädt
Tel. 034205/404633 • E-Mail: info@sealup.de

SealUp GmbH Meisterbetrieb für:

- Dachdecker- und Spenglerarbeiten
- Zertifizierte Hausschwammsanieierung
- Neubau und Sanierung von Dachterrassen, Terrassen und Balkonen
- Triflex Profipartner für Abdichtungs- und Beschichtungsarbeiten
- Balkon- und Terrassennotdienst

Gemeinsam gelöst.

www.sealup.de

SCHAU REIN! 2026

Erfolgreiche „Woche der offenen Unternehmen“



150 Schülerinnen und Schüler entdecken acht Ausbildungsberufe bei Lotter Metall und regionalen Handwerksbetrieben



keit mit einem Minibagger testen. Auch die Bearbeitung von Schiefer wurde live demonstriert und durfte eigenständig praktiziert werden. Teilweise fanden die

Im Rahmen der Aktionswoche „SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen“ boten die Kreishandwerkerschaft Landkreis Leipziger Land/Nordsachsen und das Großhandelshaus Lotter Metall auch in diesem Jahr wieder vielfältige Möglichkeiten zur Berufsorientierung. Insgesamt 150 Schülerinnen und Schüler nutzten die Gelegenheit, sich über acht verschiedene Ausbildungsberufe aus Handwerk und Großhandel zu informieren.

An drei Standorten – dem Stammsitz in Borna sowie den Niederlassungen in Grimma und Oschatz – öffnete Lotter Metall bereits zum zehnten Mal gemeinsam mit sieben regionalen Handwerksbetrieben seine Türen. Besonders Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen erhielten praxisnahe Einblicke in verschiedene Berufsfelder.

Im Fokus standen die Ausbildungsberufe Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement sowie Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) bei Lotter Metall. Von der Unternehmensvorstellung über Einblicke in den Arbeitsalltag bis hin zu Betriebsrundgängen konnten die Teilnehmenden den Berufsalltag hautnah erleben – inklusive einer Mitfahrt im Regalbediengerät oder Schmalgangstapler. Auch das Kommissionieren von Haustechnikartikeln konnte ausprobiert werden. Parallel dazu präsentierten regionale Handwerksbetriebe sechs weitere Berufsbilder: Dachdecker, Elektroniker für Betriebstechnik, Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Metallbauer (Fachrichtung Metallgestaltung) sowie Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d).

Ein besonderes Augenmerk lag auf der praxisnahen Vermittlung: So konnten Schülerinnen und Schüler beispielsweise selbst Fittings pressen oder Rohre biegen, Einblick in große Baupläne aus dem Bereich Stahlbau erhalten, eine Schlagbohrhammer ausprobieren oder Geschicklich-

Vorführungen direkt im Materiallager von Lotter statt, wodurch ein besonders authentischer Eindruck entstand.

Vertreter der engagierten Unternehmen, darunter Daniel Ludewig gemeinsam mit seiner Jungfacharbeiterin (Ausbau Geithain), Bernd Schröter (Metallbau Schröter), Johannes Fischer (Fischer Bauabdichtung), die Baufirma Frank Gruner (Leipzig), Jens Dörr (Elektroföhse, Markkleeberg) sowie Dachdeckermeister Wolfgang Keller und der Dachdeckerbetrieb Köhler Bedachung, standen den Jugendlichen für Fragen zur Verfügung und vermittelten ihre Berufe ganz anschaulich mit hohem Praxisanteil aus erster Hand.

Auch organisatorisch zeigte sich die Veranstaltung erneut als voller Erfolg: Die limitierten Plätze waren schnell ausgebucht. Ziel der seit 2017 etablierten Gemeinschaftsveranstaltung ist es, Jugendlichen frühzeitig realistische Einblicke in verschiedene Berufsbilder zu ermöglichen und Perspektiven für eine Ausbildung in der Region aufzuzeigen.

Für zusätzliche Begeisterung sorgte auch in diesem Jahr das Firmenmaskottchen „Lotti“, das die Schülerinnen und Schüler bereits am Empfang begrüßte und für eine positive Atmosphäre während der Veranstaltungstage sorgte.

- Weitere Informationen zu Ausbildungs- und Praktikumsmöglichkeiten bei Lotter Metall sind verfügbar unter: www.lottermetall.de/ausbildung
- Auch die beteiligten Handwerksbetriebe geben gerne Auskunft zu den vorgestellten Berufen. Die nächste Aktionswoche „SCHAU REIN!“ findet vom 8. bis 13. März 2027 statt.

Lotter Metall / Kreishandwerkerschaft
Landkreis Leipziger Land/Nordsachsen

**AUSBILDUNG BEI
LOTTERMETALL.
SO GEHT ZUKUNFT!**

**KAUFFRAU/-MANN FÜR
GROSS- UND AUSSENHANDELSMANAGEMENT** (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Schulabschluss: Mindestens Mittlere Reife, gleichwertig oder höher

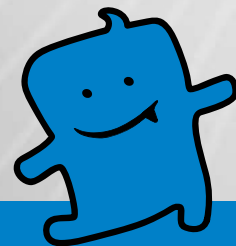
**FACHKRAFT FÜR
LAGERLOGISTIK** (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Schulabschluss: Guter Hauptschulabschluss
Mittlere Reife, gleichwertig
oder höher

Bewirb dich jetzt!

www.lottermetall.de



**LOTTER
METALL**

Zedtlitzer Dreieck 1 | 04552 Borna
www.lottermetall.de

Ansprechpartnerin für die Ausbildung:

Madeleine Liebrau

Telefon 03433 250-102

E-Mail bewerbung@lottermetall.de

Neuer Schwung für die S3 in Borna und neue Perspektiven für den Berufseinstieg



Am 13. Dezember diesen Jahres steht in Borna ein bedeutender Wechsel an: Die Länderbahn übernimmt den Betrieb der S Bahn Linie S3. Das Unternehmen bringt umfangreiche Erfahrung aus Ostachsen – etwa durch den trilex – sowie aus dem Vogtland durch die Vogtlandbahn mit. Besonders sichtbar wird die Umstellung durch die modernen Fahrzeuge, die künftig auf der Strecke unterwegs sein werden. In den vergangenen Wochen sind die ersten

Siemens-Mireo-Züge eingetroffen, an denen nun die Ausbildung der angehenden Triebfahrzeugführer startet.

Borna wird zu einem zentralen Standort im S Bahnnetz Mitteldeutschland. Hier richtet die Länderbahn eine von sieben Meldestellen für die Linien S3, S5 und S5x ein. Diese Stationen dienen den Triebfahrzeugführern und Fahrgastbetreuern als Ausgangs- und Endpunkte ihrer Dienstschichten. Von Borna aus führen die täglichen S-Bahn-Fahrten unter anderem nach Geithain, über den Citytunnel zum Flughafen Halle/Leipzig, nach Halle (Saale) sowie weiter bis nach Zwickau und Plauen.

Die Meldestelle in Borna zählt zu den größten im gesamten Netz. Vorgesehen sind 37 Arbeitsplätze für Lokführerinnen und Lokführer sowie 28 für Fahrgastbetreuerinnen und Fahrgastbetreuer – durch Teilzeitmodelle auch entsprechend mehr. Ein erster Teil der Stellen ist bereits besetzt: Mitarbeitenden des bisherigen Be-

treiber wurden Übernahmeangebote unterbreitet, wie es bei Betreiberwechseln in der Branche üblich ist. Um die verbleibenden Positionen zu füllen, wirbt die Länderbahn seit dem vergangenen Sommer verstärkt in der Region. Die Bahnbranche bietet attraktive Rahmenbedingungen – tarifgebundene Einkommen, 30 bis 42 Urlaubstage, verlässliche Schichtsysteme für eine bessere Balance von Familie und Beruf sowie flexible Teilzeitmöglichkeiten. Rund 40 Frauen und Männer aus Borna haben sich bereits für einen Neuanfang entschieden und befinden sich derzeit in der Qualifizierung zum Triebfahrzeugführer bzw. zur Triebfahrzeugführerin. Parallel dazu laufen die Einstellungsverfahren für Fahrgastbetreuerinnen und Fahrgastbetreuer auf Hochtouren. Die ersten Qualifizierungslehrgänge haben Mitte März begonnen, weitere starten in den kommenden Wochen und Monaten. Bewerbungen aus Borna und Umgebung sind weiterhin willkommen. Eine spezifische Berufserfahrung ist nicht erforderlich – das nötige Fachwissen wird in einer 2,5 monatigen, bereits vergüteten Schulung vermittelt. Von Vorteil sind vor allem Freundlichkeit, Serviceorientierung, Kommunikationsstärke und Belastbarkeit.

- ▶ Wer sich für eine Bewerbung interessiert, findet alle Details zum Berufsbild sowie zum Bewerbungsprozess unter: www.zugsammen.de

Die Länderbahn freut sich auf weitere Bewerberinnen und Bewerber aus Borna und der Region. *Die Länderbahn*

DU GIBST GUTEM SERVICE EIN GESICHT?

Starte jetzt deine Qualifizierung

zum Fahrgastbetreuer (m/w/d).

Bewirb dich auf zugsammen.de



Lerne uns
persönlich
kennen.



alle Infos zum Job und
zu anstehenden Events





Eltern bleiben die wichtigsten Unterstützer bei der Berufswahl

Die Berufswahl ist eine bedeutsame Entscheidung im Leben. Dabei spielen Eltern noch immer die größte Rolle. Im Dschungel des großen Ausbildungsangebots können sie Vorbild sein und Orientierung geben. Unterstützung bietet dabei die Initiative Klischeefrei: Sie hält für Eltern viele Tipps, Fakten und Adressen bereit.

Einflüsse von vielen Seiten

Eltern haben einen großen Einfluss auf die Berufswahl ihrer Kinder: noch vor dem Internet und der Schule. Sie entscheiden oft mit und sind Vorbilder. Sie leisten einen wichtigen Beitrag, damit sich ihre Töchter und Söhne oder ihre Enkelkinder für den passenden Beruf entscheiden. Ein sicherer Arbeitsplatz, ein gutes Einkommen und ein Beruf mit Zukunft sind Eltern besonders wichtig. Einflüsse kommen auch von Freunden und der Schule. Ebenso prägen Werbung und Medien die Meinung über Berufe mit. Hier begegnen Jugendlichen noch immer alte Rollenbilder: Jungen können Auto, Computer und Technik. Mädchen sind sozialer, da passt ein Job in Arztpraxis, der Erziehung oder Pflege.

Entscheidung für den Wunschberuf

Miguel Diaz, Projektleiter der Servicestelle der Initiative Klischeefrei, erklärt dazu: „Begabungen sind sehr individuell. Sie haben jedenfalls nichts damit zu tun, ob man ein Mann oder eine Frau ist. Auf dem Weg in den Wunschberuf sollte stets eine selbstbestimmte Entscheidung – frei von Klischees und den Erwartungen anderer stehen.“ Ein Ausbildungsreport des DGB von 2025 zeigt, dass dies nicht immer der Fall ist. Nur 25 Prozent der jungen Menschen, die bereits in Ausbildung sind, geben an, dass ihre Ausbildung tatsächlich ihr



Wunschberuf sei. 75 Prozent der weiblichen Azubis in sogenannten, typischen Frauenberufen arbeiten nicht in ihrem Wunschberuf. Auch hier setzt die Initiative Klischeefrei an, die sich für eine offene, freie Berufswahl stark macht. Auf ihrer Website www.klischee-frei.de/Eltern gibt es praktische Tipps (auch in den Sprachen Türkisch, Russisch und Arabisch) Workshop-Angebote, ein Quiz zum Download, Hörbücher, E-Books und vieles mehr.

Tipps für Eltern

Talente fördern: Seien Sie offen für die Interessen Ihres Kindes. Bestärken Sie es darin.
Berufe erkunden: Praktika machen, sich ausprobieren, das erweitert den Horizont und gibt Einblick in die vielen Möglichkeiten.
Gemeinsam die Vielfalt entdecken: In Deutschland gibt es rund 460 duale und schulische Ausbildungsberufe sowie rund 21.000 Studiengänge!
akz-o (Foto: kompetenz.de/akz-o)

Stellenanzeigen im Bornaer Stadtjournal

Sie suchen genau DIE Mitarbeiterin/DEN Mitarbeiter für Ihr Team und möchten eine Stellenanzeige aufgeben? Oder Sie benötigen weitere Informationen?

Dann wenden Sie sich bitte an:
 DRUCKHAUS BORNA
 Tina Neumann | Mobil 0173 6547002
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Wir suchen ab sofort Mitarbeiter (m/w/d)

▼ Aufgaben:

- Ernte/Aufbereitung von Chircorée
- Be- und Entladung von LKW

▼ Wir bieten Ihnen:

- Arbeitsplatz in Vollzeit (40 h/Woche), unbefristet
- Bezahlung nach Vereinbarung

▼ Arbeitsbeginn: ab sofort

▼ Arbeitsort:

Chicorée Sachsen GmbH & Co. KG
 Neubauernstraße 4
 04668 Parthenstein/OT Klinga
 Tel. 034293 34542



Automatisierung, die Zukunft schafft.

Innovative Technik.
Starke Region.
Echtes Teamgefühl.

- 🕒 Flexible Arbeitszeit
- 💰 Attraktive Vergütung
- 👤 Sicherer Arbeitsplatz
- 🌿 Angenehmes Betriebsklima
- 📖 Weiterbildungsmöglichkeiten
- 🔄 Abwechslungsreiche Projekte



Engineering
 Planung
 Projektierung
 Produktion und Montage
 Inbetriebnahme
 Wartung
 Service

Jetzt deinen Weg bei AllTec entdecken:
www.alltec-borna.de/karriere



**Erst unsere
Jobs,**

DGB

dann eure Profite

**1. Mai
2026**

1. Mai in Borna Familienfest auf dem Markt

Die Gewerkschaft ver.di veranstaltet in Kooperation mit dem DGB und der Stadt Borna zum 1. Mai wieder ein Familienfest auf dem Bornaer Marktplatz. Zwischen 10 und 13 Uhr wird allen Interessierten ein abwechslungsreiches Politik- und Kulturprogramm geboten.

Ab 10:00 Uhr Kundgebung auf dem Marktplatz Borna:

Grußwort Oliver Urban, Oberbürgermeister Stadt Borna

Grußwort Henry Graichen, Landrat Landkreis Leipzig

Mairede Ralf Hron (stellv. Bezirksvorsitzender DGB Sachsen)

Grußwort Petra Köpping (stellv. sächsische Ministerpräsidentin und Sozialministerin)

Diskussionsrunde „Solidarität unter Druck - die Zukunft des Sozialstaates“

Beitrag zum Thema Beteiligung von Kindern und Jugendlichen (KIJUPA)

Beiträge der Parteien

Livemusik Second Melody

Auftritt der Turner*innen des SV Einheit Borna (angefragt)

Auftritt der Bornaer Tanzelfen des SV Einheit Borna (angefragt)

